Mehrzweck-Rotorladewagen
JUMBO 5000

PÖTTINGER

Kompakt. Kraftvoll. Klasse.

97+130.DE.0724

Kompakt. Kraftvoll. Klasse.

Für die hohen Praxisanforderungen von PÖTTINGER geht aus der JUMBO Hochleistungsbaureihe ein kompakter Ladewagen mit bewährter Technik hervor. Der JUMBO 5000 vereint die wesentlichen Leistungsmerkmale in einer Maschine und ist ein Allrounder in fast jedem Einsatzgebiet.
Der JUMBO der Serie 5000 garantiert eine saubere Gutaufnahme unter allen Einsatzbedingungen über die gesamte Erntesaison hinweg und stellt so eine optimale Futterqualität für Ihre Tiere sicher.
Zusätzlich wird mit dem JUMBO Dry Forage (DF) ein Ladewagen für den Transport von Trockengütern, wie Heu, Stroh und Luzerne, geboten, der durch ein maximales Ladevolumen besticht.

Inhaltsverzeichnis

Das beste Futter 4-5

Einsatzsicherheit 6-15

Effizienz 16-23

Wirtschaftlichkeit 24-31

Komfort 32-45

JUMBO & JUMBO DB 46-49

JUMBO DF 50-53

Digitale Landtechnik 54-57

Intelligente Bedienung und ISOBUS Terminal 54-55
Herstellerübergreifender Datentransfer – agrirouter 56-57

Zubehör 58-59

Technische Daten 60-61

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich.
Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Das beste Futter

Die Grundlage Ihres Erfolgs

Egal ob Landwirt:in oder Lohnunternehmer:in – bestes Futter lohnt sich immer.
Für die langfristige Kundenbindung und Neuakquise zahlt sich die Fokussierung auf die beste Futterqualität auch für Lohnunternehmer:innen und Futterhändler:innen aus.

Bestes Futter entsteht nicht erst bei der Bergung. Grundvoraussetzung ist ein gesunder, energiereicher und ausgewogener Futterbestand. Will man daraus die volle Energie ernten, ist der Schnittzeitpunkt entscheidend.
Ist das Gras erst einmal gemäht, beginnt es die Energie zu veratmen. Je länger es liegt, desto weniger Energie hat das Futter. Das Ziel ist eine kurze Feldliegezeit und ein optimaler Trockenmassegehalt, um höchste Futterqualität zu erreichen.
Wird das Material zu trocken, siliert es nicht optimal, ist es zu nass, geht viel Energie über den Gärsaft verloren oder unerwünschte Bakterien entwickeln sich.

Halten Sie das Futter durch eine ausreichende Stoppelhöhe und den Einsatz verschmutzungsarmer PÖTTINGER Landtechnik sauber um das Maximum an Futterqualität zu ernten.

Für Ihre Kundinnen und Kunden

Als Lohnunternehmer:in sollen Sie, im Auftrag Ihrer Kundschaft, das beste Futter in kurzer Zeit bergen. Möchten Sie diesen langfristig binden, so muss er auch langfristig zufrieden gestellt werden.

Der wirtschaftliche Erfolg der Landwirt:innen baut auf der von Ihnen geborgenen Futterqualität auf. Kann diese:r durch die geringe Qualität des Futters nicht das volle Leistungspotenzial der Herde nutzen, droht der Auftragsverlust und ein anderes Unternehmen wird für die Arbeit beauftragt.

Grund genug, von Anfang an alles dafür zu tun, Ihre Kundschaft glücklich zu machen.
Beste Grundlage dafür bietet die PÖTTINGER Landtechnik, die sich optimal dem Boden anpasst und somit den Schmutzeintrag minimiert.
Zusätzlich sind die Maschinen von PÖTTINGER auf maximale Futterschonung und höchste Schlagkraft ausgelegt wodurch es zu einer optimalen Futterbergung in kürzester Zeit kommt.

Für Ihre Tiere

Als Landwirt:in wissen Sie:
Leistungsfähige Tiere benötigen qualitativ hochwertiges Grundfutter.

Wiederkäuer sind Feinschmecker. Die Qualität, sprich der Energiegehalt, die Verdaulichkeit, der Geruch und Geschmack vom vorgelegten Futter entscheiden, ob Ihre Tiere das Grundfutter in hohen Mengen aufnehmen.

Sauberes, schmackhaftes Grundfutter wird gerne gefressen wodurch der Einsatz von Kraftfutter reduziert werden kann. Dies führt einerseits zu geringeren Futterkosten und andererseits zu höherer Tiergesundheit.
Gesunde Tiere erkennt man an besserer Fruchtbarkeit, längerer Nutzungsdauer und zeichnen sich durch höhere Milch- und Fleischleistungen aus.

Letztendlich profitieren Sie von sauberem und qualitativ einwandfreiem Futter durch mehr Gewinn auf Ihrem Betrieb.

Füttern Sie Ihre Tiere nicht mit Rohasche!

„Hohe Rohaschegehalte behindern eine wirtschaftliche Milchproduktion in vielfacher Hinsicht. Bestes Grundfutter ist gefragt, sollen Kühe bei hoher Gesundheit und guter Fruchtbarkeit viel Milch geben. Das Grundfutter muss möglichst frei von Erde und/oder Sand sein. Diese, in der Futtermittelanalyse als Rohasche ausgewiesenen Verunreinigungen, führen zu unerwünschten Nebenerscheinungen.
Die Funktionsfähigkeit des Netzmagen-Pansen-Systems verschlechtert sich. Gärschädlinge, wie Colostridien, können eingeschleppt werden, die den Silierprozess verändern. Es leidet dadurch die Leistungsbereitschaft, die Gesundheit und die Fruchtbarkeit von Milchkühen!“

Dipl-TA Dr. Michael Neumayer
Veterinärmediziner
Neukirchen am Großvenediger | Österreich

Einsatzsicherheit

Höchste Funktionssicherheit

Die ständig wachsenden Anforderungen an die Flächenleistung bei immer kürzeren Erntezeitfenstern machen es umso wichtiger, eine zuverlässige Maschine zur Verfügung zu haben.

Der JUMBO wurde daher für höchste Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit ausgelegt. Eine der größten Herausforderungen ist dabei die saubere Gutaufnahme unter allen Einsatzbedingungen über die gesamte Saison sicherzustellen.

Sicher durch alle Einsatzbedingungen

Die 6- bzw. 7-reihige Pick-up wird beidseitig über Kurvenbahnen aus Stahl gesteuert. Ihre Zinken sind leicht nachlaufend geführt, wodurch das Einstechen in den Boden und so die Verletzung der Grasnarbe vermieden wird.

Dies garantiert maximale Förderleistung bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und eine konstante Aufnahmeleistung.

Ob Anwelksilage, Nasssilage (< 30 % TM), Feldfutter oder Stroh – der JUMBO sorgt für eine sichere Gutaufnahme unter allen Einsatzbedingungen.

Die gesteuerte Zinkenführung sorgt für eine längere, aktive Förderwirkung bis zum Aussteuerpunkt. Damit ist eine perfekte Übergabe des Futters an den Rotor garantiert.

Durch die geringere Drehzahl wird das Futter nicht „ausgekämmt“. Die bestehende Ausrichtung der Halme im Schwad wird übernommen, 1:1 an den Rotor übergeben und sorgt für ein bestmögliches Schnittergebnis.

Einsatzsicher und Zuverlässig

Sobald der große Rotor mit seiner optimierten Zinkenkontur das Futter von der Pick-up übernommen hat, fördert er es schonend durch das 34 mm Kurzschnitt-Schneidwerk.

Sollten sich einmal Fremdkörper im Gutfluss befinden, lässt die patentierte Einzelmessersicherung den Fremdkörper durch und stellt das Messer automatisch wieder in die Ausgangslage zurück. Die Einzelmessersicherung verhindert die Zerkleinerung von Fremdkörpern, wodurch keine Verletzungsgefahr im Verdauungstrakt der Tiere gegeben ist.
Der Ladewagen, die Messer und Ihre Tiere werden so effektiv vor Beschädigungen geschützt und teure Stillstandzeiten während der Ernte vermieden.

Einsatzsicherheit

1 Gesteuerte Pendel-Pick-up

2 Ladeaggregat

3 Bewegliche Frontwand

Leistungsübertragung bis 2.500 Nm

Der etablierte Antriebsstrang des JUMBO 5000 ist für hohe Leistungen konzipiert und für Traktoren bis 360 PS ausgelegt.

Gesteuerte Pendel-Pick-up

Die mechanisch angetriebene und gesteuerte Pendel-Pick-up mit einer Aufnahmebreite von bis zu 2.350 mm nach DIN sorgt für saubere und maximale Aufnahmeleistung bei jeder Ladegeschwindigkeit.

Ladeaggregat

Höchste Durchsatzleistung ist durch den erweiterten Förderkanal und den großen Rotor mit einem Durchmesser von 800 mm gegeben.

Kratzboden

Ein serienmäßiger 2-Stufenmotor sorgt für eine hohe Entladeleistung.

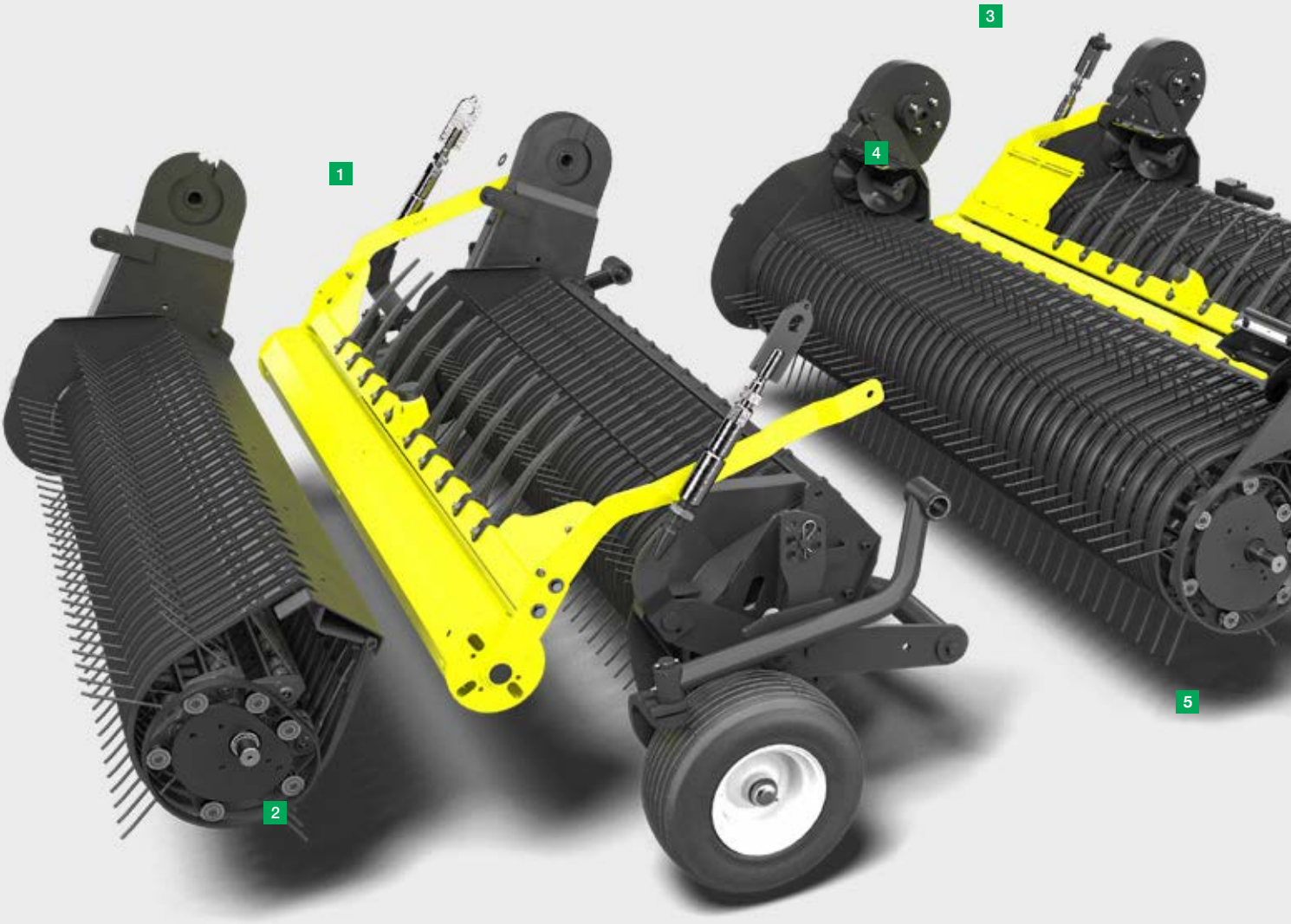
Bewegliche Frontwand

Die Frontwand maximiert den Laderaum und sorgt für hohe Zuladung durch eine optionale Be- und Entladestrategie.

Dosierung

Der starke Dosierantrieb verfügt über eine Leistung von 160 kW und schont zusätzlich die Antriebskomponenten. Die neuen Dosierwalzen mit V-Drall sorgen für eine optimale Auflösung und für ein schnelles Entladen auch bei hoher Verdichtung.

Einsatzsicherheit



1 6-reihige Allrounder-Pick-up

2 Kurvenbahnsteuerung

3 7-reihige Profi-Pick-up

4 Aktiv angetriebene Zuführschnecken

5 DURASTAR Zinken

Perfekte Bodenanpassung

Egal in welchem Gelände Sie den JUMBO einsetzen, die gesteuerte Pendel-Pick-up passt sich perfekt an die Bodenkontur an und schützt das Erntegut vor Verschmutzungen.

Das optionale Pick-up-Tastradfahrwerk mit Pendelfunktion ermöglicht durch die patentierte Parallelogrammführung eine einzigartige Bodenanpassung.

Allrounder-Pick-up

Die standardmäßige Pick-up für den konventionellen Silageeinsatz.

Profi-Pick-up

Die optionale hochleistungs Pick-up für schwere Schwadmassen und breite Schwade.

Kurvenbahnsteuerung

Die Form der Kurvenbahn sorgt für einen optimalen Bewegungsablauf der Zinken.
Nur durch eine Kurvenbahnsteuerung nehmen die nachlaufend gesteuerten Zinken das Futter im richtigen Winkel auf. Sie fördern das Erntegut schonend hoch, übergeben dieses aktiv und mit angepasster Drehzahl an den Rotor.
Die Zinken tauchen danach im rechten Winkel ab und vermeiden dadurch das Einziehen des Futters.

Zinken

Die optimierten DURASTAR Pick-up-Zinken mit 6 mm Drahtstärke ermöglichen eine 20 % höhere Standzeit bei gleichbleibend hoher Aufnahmequalität. Das reduziert die Verschleißkosten.

Einsatzsicherheit

6-reihige Allrounder-Pick-up

Die serienmäßige gesteuerte Pendel-Pick-up mit einer Aufnahmebreite von 1.890 mm nach DIN und den 6 Zinkenreihen ist die optimale Wahl für den traditionellen Silageeinsatz.

Die Zinkenträger werden dabei beidseitig in einer Kurvenbahn sicher geführt. Der einfache, leichte Aufbau ohne seitliche Zuführschnecken überzeugt zudem.

Die 6-reihige Allround-Pick-up kann sich dem Untergrund mit einem Pendelweg von 170 mm bestens anpassen. Dadurch wird das Futter optimal aufgenommen und die Verluste reduziert.
Zusätzlich wird die Pick-up über eine einstellbare Feder mechanisch entlastet.

Außenbreite inkl. Tasträder: 2,55 m

7-reihige Profi-Pick-up

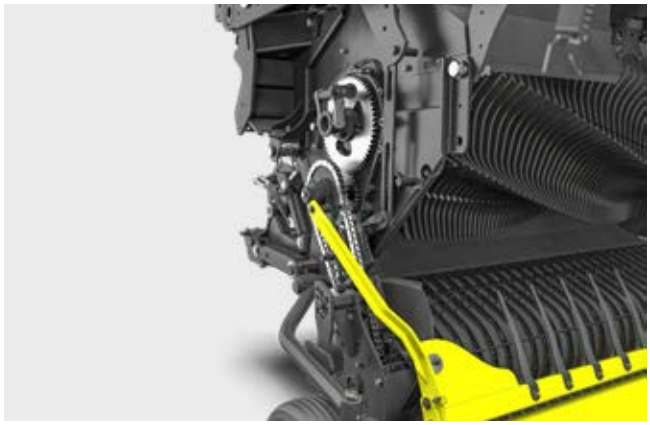
Mit einer Aufnahmebreite von 2.350 mm nach DIN ist die optionale, 7-reihige und extra breite Pendel-Pick-up die richtige Wahl für alle, die mit größeren Schwadmassen zu kämpfen haben.

Die Zinkenträger sind beidseitig über eine Kurvenbahn geführt und mittig abgestützt. Seitliche Zuführschnecken, fördern das Material zuverlässig vor den Rotor. Das Erntegut kann somit optimal von den Rotorfingern erfasst und durch die Messer gezogen werden.

Dank des Querpendelwegs der optionalen 7-reihigen Profi-Pick-up von bis zu 170 mm kommt es ebenfalls zu einer perfekten Bodenanpassung und exakten Konturführung.

Der Auflagedruck kann hydraulisch verstellt werden.
Somit wird die Grasnarbe maximal geschont und trotzdem das gesamte Erntegut sauber aufgenommen.

Außenbreite inkl. Tasträder: 2,99 m



Pick-up-Antrieb

Der Antrieb der Pick-up erfolgt mechanisch über den Rotor. Somit sind die Drehzahlen der Komponenten optimal aufeinander abgestimmt.

Die Pick-up schaltet sich beim Anheben automatisch ab. Am Vorgewende wird mit dem Aushub der Pick-up der Antrieb entkoppelt, wodurch Schwade und der Fahrsilo einfach überfahren werden können.

Niederhalter

Die Schwadrolle mit Einlaufstäben sorgt auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten für einen optimalen Futterfluss.
Sie ist serienmäßig und lässt sich optimal auf verschiedene Schwadgrößen einstellen. Der Winkel der Rolle und der Einlaufstäbe kann verstellt werden.

Die Ausführung der Einlaufstäbe aus Kunststoff hat zusätzlich eine dämpfende Wirkung und sorgt für eine gleichmäßige Führung des Erntegutes über die gesamte Breite.

Tasträder

Die seitlichen, einfach höhenverstellbaren Tasträder führen die Pick-up über Bodenunebenheiten.

Die Räder tasten den Boden genau am Zinkeneingriff ab und passen die Pick-up an die Gegebenheiten an. Wodurch nicht nur die Grasnarbe geschont, sondern auch das gesamte Futter sauber aufgenommen wird.

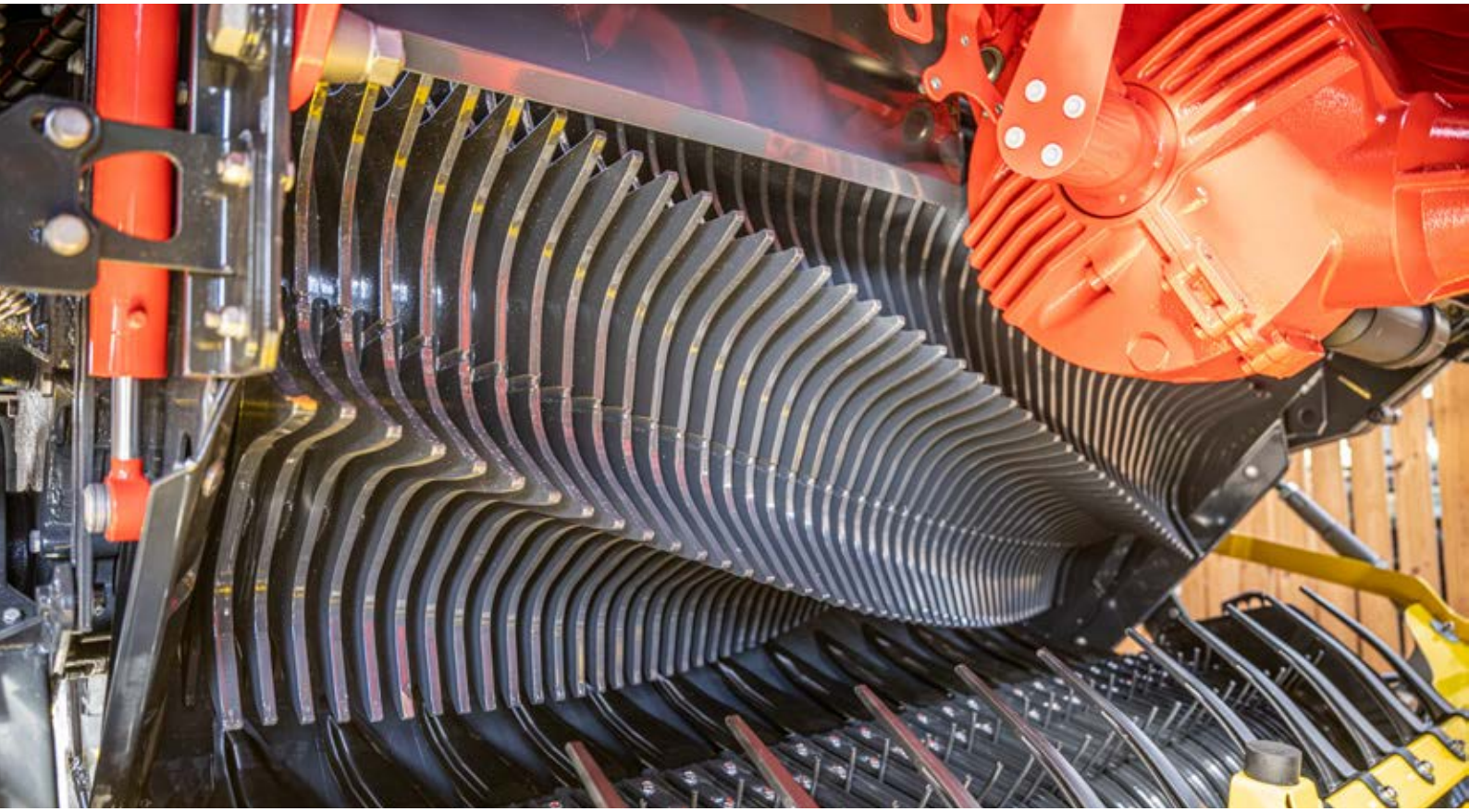
Für eine optimale Schonung der Grasnarbe auch bei Kurvenfahrten sind die Tasträder nachlaufend gelenkt.

Tastradfahrwerk

Die optionale Zusatz-Tastradrolle verhindert das Einsinken der Tasträder in die Traktorspur. Sie ist mittig hinter der Pick-up angeordnet und tastet durch ihre großzügige Dimensionierung einen breiten Bereich ab.
Die beiden Tasträder und die breite Zusatz-Tastradrolle bilden ein stabiles Aufstandsdreieck, welches eine perfekte Bodenanpassung gewährleistet.
Dies reduziert das Einstechen der Zinken in den Boden wesentlich und sorgt für eine erhebliche Verminderung von Futterverschmutzungen.

Auch in kupiertem Gelände sorgt die Zusatz-Tastradrolle für eine saubere Gutaufnahme.

Einsatzsicherheit



Laderotor

Das zentrale Bauteil des JUMBO 5000 ist der Laderotor. Dieses Herzstück zeichnet sich durch seine Robustheit und Leistungsfähigkeit aus. Der Rotor und dessen Getriebe sorgen für hohe Durchsatzleistung beim Schneiden und Verdichten.

Angetrieben wird der Rotor mit einer beidseitigen Weitwinkel-Gelenkwelle und eine Nockenschaltkupplung schützt den Antriebsstrang. Das großdimensionierte Rotorgetriebe im Ölbad ist absolut wartungsfrei.

Die Lagerung befindet sich zwischen Rotor und Getriebe am Rotorrahmen, wodurch Lager und Getriebe bestmöglich geschont werden.
Die Drehmomentabsicherung beträgt beeindruckende 2.500 Nm, das entspricht einer Spitzenleistung von 360 PS.

Für eine maximale Ladeleistung ohne Drehmomentspitzen und eine kontinuierliche Futteraufnahme sorgt der Laderotor durch acht spiralförmig angeordnete Zinkenreihen.
Mit einer Breite von 1.560 mm ist der Rotor des JUMBO 5000 besonders leistungsfähig.

Der Durchmesser des Laderotors beträgt 800 mm und kann dank der spiralförmigen Anordnung das Futter aktiv und kraftsparend durch das 34 mm Kurzschnitt-Schneidwerk führen.
Das hohe Schluckvermögen ist prädestiniert für höchste Effizienz und Leistung.

Optimierte Zinkenspitze

Die neue Zinkenspitze des 8-reihigen Rotors besitzt im hochbelasteten Bereich nun mehr Material. Durch die optimierte Zinkenform, in Kombination mit den großen Abstreiferflächen im Laderaum, wird bestmögliche Verdichtungsleistung erreicht. Dies sorgt für eine erhöhte Standzeit und eine höhere Lebensdauer.

Aufgrund dieser breiten Spitze des Rotors wird das Erntegut auch bei nassem und kurzem Futter perfekt von der Pick-up übernommen.

Abstreifer

Die einzelnen Abstreifer im Laderaum besitzen einen breiten Rücken. Wodurch die große Abstreiferfläche für bestmöglichen Rückhalt des Futters im Laderaum sorgt.
So wird das Futter sauber vom Rotor abgestreift und nicht eingezogen.

Bei Bedarf kann damit eine hohe Verdichtung im Laderaum erzeugt werden. Diese hohe Verdichtungsfähigkeit steigert die Wirtschaftlichkeit auch bei größeren Feld-Hof-Entfernungen.

Die Abstreifer sind aus verschleißfestem Hardox gefertigt und bieten Ihnen höchste Standzeit.

Förderkanal

Der Förderkanal sorgt mit seiner Breite von 1650 mm für eine hohe Effizienz beim Schneidevorgang.
Das Erntegut wird bereits im Förderkanal verdichtet, wodurch der Laderaum vollständig genutzt wird.

Pressenrückwand

Die Pressenrückwand des JUMBO besteht aus verschleißfestem Feinkornstahl. Dies sorgt für eine enorme Standzeiterhöhung.

Effizienz

Effektiv und effizient

Die neue JUMBO Baureihe vereint die wesentlichen Leistungsmerkmale der Futterbergung und Transport in einer Maschine:
Eine saubere Gutaufnahme und hohe Einsatzsicherheit eines Ladewagens, die Flexibilität und das Volumen eines Transportwagens, eine exakte Schnittqualität und die hohe Durchsatzleistung eines Häckslers.

Die hohen Praxisanforderungen an einen modernen Hochleistungs-Silierwagen sind bei der aktuellen Generation JUMBO eingeflossen. Der neue JUMBO 5000 schließt so den Kreis der verschiedenen Leistungsklassen beim Ladewagen-Weltmarktführer PÖTTINGER.

Perfekter Schnitt

Kurzgeschnittenes Futter ist nicht nur vorteilhaft für die Fütterung von Wiederkäuern, wodurch Kraftfutter eingespart werden kann, sondern auch für eine effektive und effiziente Verdichtung im Silo.

Dank des POWERCUT Kurzschnitt-Schneidwerks mit 45 Messern aus DURASTAR wird das Futter in nur 34 mm kleine Futterpakte geschnitten. So passt möglichst viel Futter in das Silo und kann wirkungsvoll verdichtet werden.

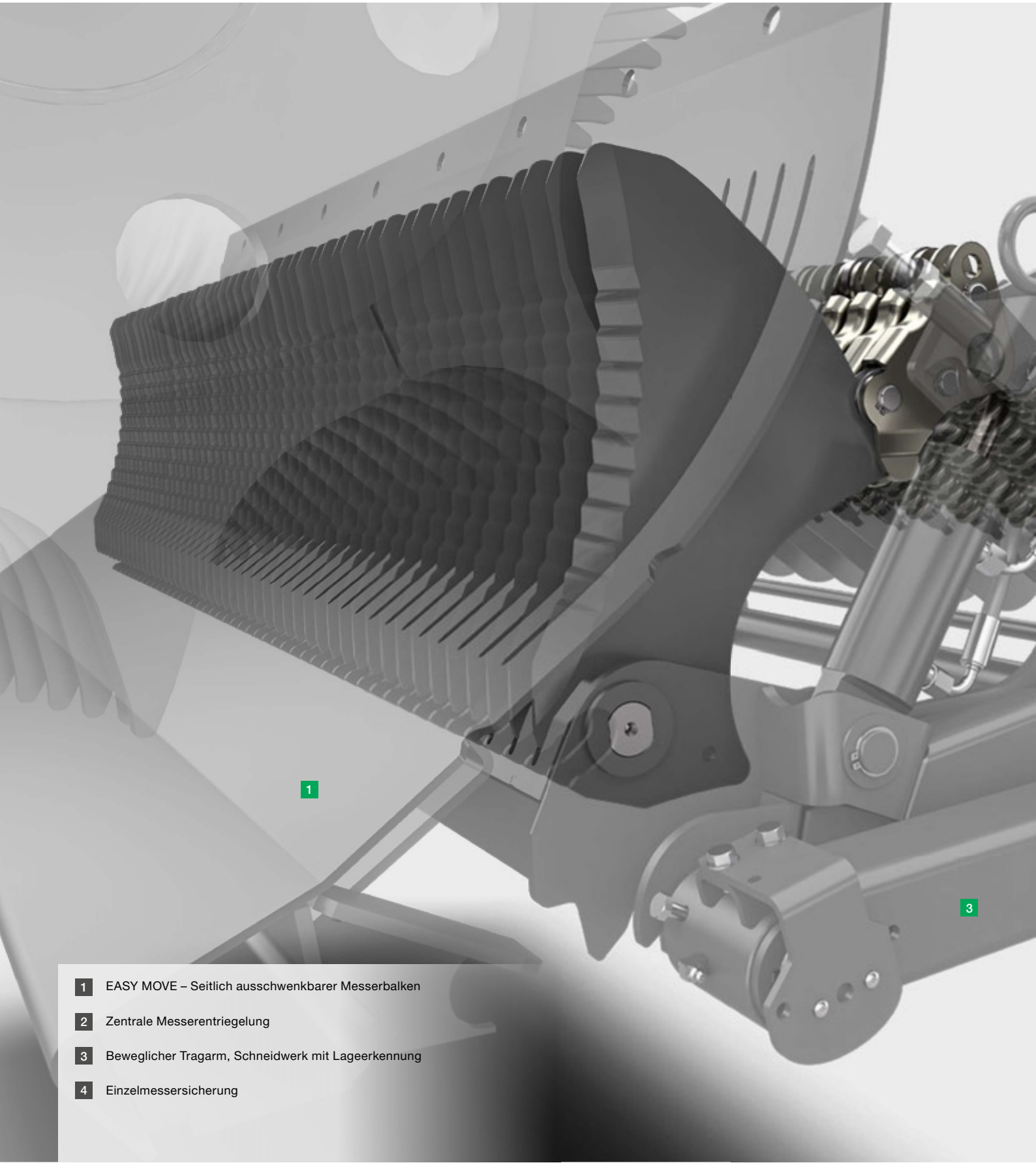
Diese Parameter führen zu einer raschen pH-Wert-Absenkung, wodurch die Gefahr von Fehlgärungen sinkt und die Stabiliät der Grassilage garantiert. Dadurch wird auch die Trockenmasse-Aufnahme und die Gesundheit der Tiere positiv beeinflusst, wodurch eine effiziente Leistung der Tiere erbracht werden kann.

Effizientes Arbeiten

Lange Arbeitstage benötigen effektives Arbeiten um den Tag so angenehm wie möglich zu gestalten. Mithilfe der zahlreichen Features des JUMBO 5000 wird der Arbeitsalltag zum Genuss.

Dank der EASY MOVE Messerbalken-Ausschwenkung kann das Wechseln oder Wenden der Messer in einer ergonomischen Körperhaltung durchgeführt werden.
Die Messer sind alle einzeln gegen Fremdkörper abgesichert, wodurch ineffiziente Stillstandzeiten vermieden werden.
Das Schärfen der Messer kann während einer Pause ganz einfach durch das vollautomatische Schleifsystem AUTOCUT getätigt werden, wodurch jederzeit scharfe Messer verfügbar sind und somit ein effizientes Arbeiten garantiert wird.

Effizienz

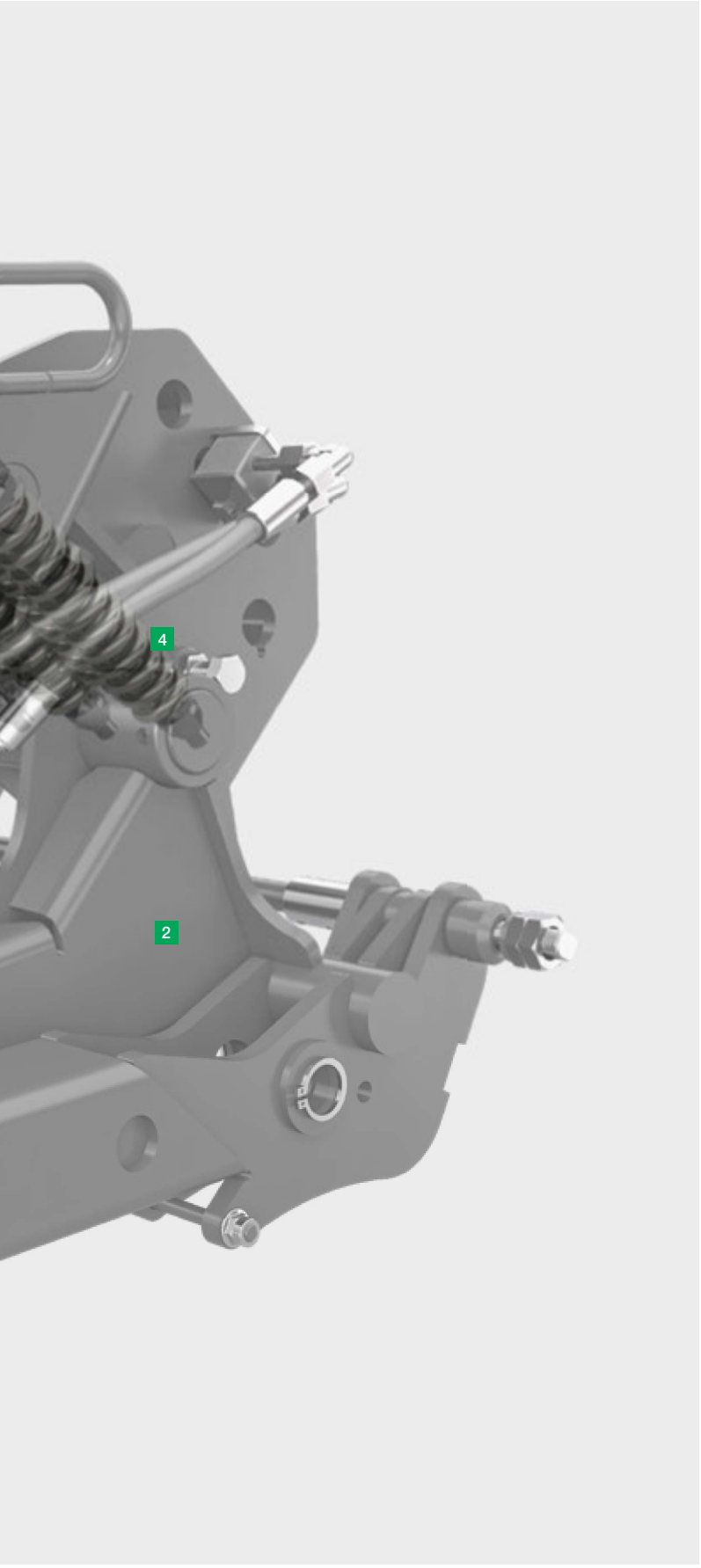


1 EASY MOVE – Seitlich ausschwenkbarer Messerbalken

2 Zentrale Messerentriegelung

3 Beweglicher Tragarm, Schneidwerk mit Lageerkennung

4 Einzelmessersicherung



34 mm Kurzschnitt

Das bewährte POWERCUT Kurzschnitt-Schneidwerk des JUMBO der Serie 5000 ist die ideale Lösung für eine effiziente Futterbergung bei bester Schnittqualität.
Die 45 Messer sind für einen leichten und sauberen Schnitt asymmetrisch zu den Rotorsternen angeordnet und einzeln gegen Fremdkörper abgesichert.

EASY MOVE

Der EASY MOVE Messerbalken ermöglicht den höchsten Bedienkomfort und einfachste Wartung. Das Schneidwerk ist werkzeuglos, seitlich ausschwenkbar.

Zentrale Messerentriegelung

Die hydraulische, zentrale Messerentriegelung kann per Knopfdruck bedient werden und sorgt für einen schnellen und werkzeuglosen Messerwechsel.

Patentierte Einzelmessersicherung

Die Sicherung arbeitet im Vorsteuer-Prinzip und ist doppelt abgesichert. Das Messer wird vorher gedämpft und dann aus der Arretierung herausgeschwenkt. Danach wird das Messer wieder automatisch in die Ausgangslage zurückgestellt.

AUTOCUT

Das vollautomatische Messerschleifsystem besitzt einen elektrisch-hydraulischen Antrieb.

Effizienz

EASY MOVE Messerbalken-Ausschwenkung

Die einzigartige Messerbalken-Ausschwenkung EASY MOVE macht das Wechseln oder Wenden der Messer zu einer einfachen Arbeit.

Durch Drücken der Taste seitlich am Wagen schwenkt der Messerbalken aus und nach Betätigung der mechanischen Verriegelung kann das Schneidwerk einfach zur Seite herausgeschwenkt werden.
Wartungs- und Servicearbeiten können dann sicher und einfach seitlich durchgeführt werden.

Eine zentrale, hydraulische Messerentriegelung ist Standard. Durch Drücken der Aktivierungstaste für die zentrale Messerentriegelung werden die Messer freigegeben und können werkzeuglos entnommen werden.

Einfach komfortabel

Aufgrund der perfekt zugänglichen Messerbalken-Ausschwenkung wird ein ergonomisches Arbeiten bei Wartungs-, Service- sowie Kontrollarbeiten gesichert. Durch diese einfache Handhabung werden die Messer häufiger kontrolliert und der Ladewagen bleibt im optimalen Betriebszustand.
Das Wechseln oder Wenden der Messer kann so einfach und bequem außerhalb des Ladewagens durch EASY MOVE getätigt werden.

Messerqualität

Die Messer sind für höchste Durchsatzleistung konzipiert und aus gehärtetem DURASTAR Werkzeugstahl gefertigt. Der Wellenschliff sichert einen konstanten und exakten Schnitt.
Durch den extra starken Messerrücken wird eine hohe Einsatzsicherheit gewährleistet.

Einzelmessersicherung

PÖTTINGER schützt Ihren Ladewagen mit einer patentierten Einzelmesser-sicherung.
Fremdkörper sind eine Gefahr für Ihre Tiere und den Ladewagen.
Stillstandzeiten sind zudem kostspielig und mindern die Futterqualität.

Die Auslösekraft der Messersicherung ist an die hohe Durchsatzleistung angepasst. Die Messer werden in der richtigen Position gehalten und sichern einen dauerhaft, gleichmäßigen Schnitt.
Die Druckfedern und Kipphebel der bewährten Einzelmessersicherung befinden sich im geschützten Bereich. Das reduziert die Verschmutzung der Messerhalterungen erheblich.

1. Fremdkörper lösen die Sicherung aus. Das Messer bewegt sich in Förderrichtung.
2. Die Auslöserolle wird aus der Arretierung am Messerrücken gehoben.
3. Die Widerstandskraft nimmt schlagartig ab und das Messer lässt den Fremdkörper durch.
4. Anschließend wird das Messer automatisch zurück in die Ausgangsstellung gebracht.

Die Steine im Futter werden nicht zersplittert. Die Rinder lassen die Fremdkörper im Futterbarren liegen und Verletzungen im Verdauungstrakt werden vermieden.

TWIN BLADE

Wenden statt tauschen mit dem optionalen TWIN BLADE Wendemesser des JUMBO 5000. Es sichert durch seine neue und patentierte Form die doppelte Standzeit.

TWIN BLADE ermöglicht den Einsatz einer frischen Schneide ohne die Messer zu schärfen oder einen zweiten Messersatz mitführen zu müssen.

Effizienz

AUTOCUT – Vollautomatisches Schleifsystem

Ein exakter, gleichmäßiger Schnitt ist die Grundlage für beste Silagequalität. Mit AUTOCUT sichern Sie sich und Ihrer Kundschaft eine dauerhafte hohe Schnittqualität über einen ganzen Arbeitstag hinweg.

Nur scharfe Schneidwerksmesser garantieren optimale Schnittqualität, geringeren Energieverbrauch und gesteigerte Durchsatzleistung.
Daher ermöglicht Ihnen die optionale Messerschleifeinrichtung AUTOCUT eine komfortable Möglichkeit, die Messer direkt und vollautomatisch am Ladewagen zu schärfen.
Je nach Messerbeanspruchung ist die Anzahl der Schleifzyklen einfach über das Bedienterminal vorwählbar.

Durch die dauerhaft scharfen Messer können Sie den Kraftstoffverbrauch um bis zu 15 % senken.
Auch der Wartungsaufwand lässt sich um bis zu 45 Minuten pro Tag reduzieren, denn der Schleifvorgang kann während einer Pause am Stand durchgeführt werden.

Elektrisch-hydraulischer Antrieb

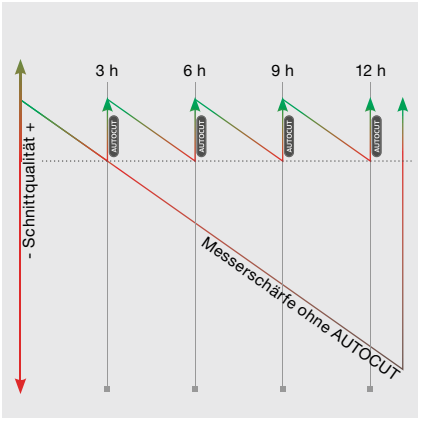
Das AUTOCUT des JUMBO besitzt einen elektrisch-hydraulischen Antrieb, wodurch sich die Schleifdauer deutlich reduzieren lässt.

Die Schleifprozeduren lassen sich individuell an Ihre Einsatzanforderungen anpassen. Um eine perfekte Anpassung an die Messerform realisieren zu können, ist der Schleifkopf zweidimensional einstellbar.

Der speziell auf unsere Messer abgestimmte Schleifstein hat eine hohe Standzeit und ist sehr einfach zu wechseln. Dadurch ergeben sich deutliche Vorteile gegenüber dem Einsatz von Fächerscheiben.

Einfache Bedienung

1 Sämtliche Schneidwerksfunktionen sowie Knickdeichsel können direkt am Standard-Bedienfeld seitlich am Wagen bedient werden.
2 Alle Funktionen des AUTOCUT werden über das zusätzliche Bedienpult gesteuert.



Reduzierte Wartung

AUTOCUT schärft den kompletten Messersatz vollautomatisch in kürzester Zeit.
Die Anzahl der Schleifzyklen kann je nach Beanspruchung einfach über das Bedienterminal vorgewählt werden.

Sie können den Wartungsaufwand durch AUTOCUT um bis zu 45 Minuten pro Tag senken.

Vorteile AUTOCUT

- Immer scharfe Messer
- 45 Minuten reduzierter Wartungsaufwand pro Tag
- Vollautomatisches Schleifen des kompletten Messersatzes durch einfachen Tastendruck
- Schleifkopf ist zweidimensional einstellbar
- Schleifgrad nach Bedarf regulierbar
- Konstanter Messerverschleiß bei allen Messern
- 15 % reduzierter Kraftstoffverbrauch

Gewinnerhöhung durch scharfe Messer

„Die Schnittqualität ist einfach wichtig, um dann auf den Mieten so richtig gut zu verdichten, damit wenig Luft im Stock ist. Und wenn ich Silage mit hohen Inhaltsstoffen, Eiweiß- und Energiegehalt habe, dann kann ich viel Milch aus meinem Gras gewinnen und brauche nur wenig Zukauffutter – und das macht allemal die Produktion effizienter.“

Hans-Willi Thelen
Bio-Milchviehbetrieb und
TPS Lohnunternehmen
Kall | Deutschland

Wirtschaftlichkeit

Das wirtschaftliche Verfahren

Der JUMBO kann die Arbeitsgänge Futteraufnahme, Schneiden, Verdichten und Transportieren in einer Maschine realisieren. Daher wird das System Ladewagen auch gerne als Zwei-Mann-Ernte bezeichnet.

Der JUMBO ist ein Mehrzweck-Ladewagen und entspricht damit auch einem vollwertigen Transportwagen.
So kann er auch außerhalb der Grünlandernte vielseitig eingesetzt werden. Dies sorgt für eine hohe Maschinenauslastung und maximiert die Wirtschaftlichkeit Ihres JUMBO.

Das Ladewagenverfahren garantiert beste Futter- und Silagequalität zu geringen Erntekosten. Dadurch ist der Ladewagen das Ernteverfahren der Zukunft.

Besser silieren

Der Ladewagen spielt im Silageprozess seine Stärken voll aus. Nacheinander können verschieden intensiv genutzte Flächen angefahren und das Futter geerntet werden. Dadurch können die zu erntenden Flächen und der Anwelkgrad der Silage flexibel gemischt werden, um einen optimalen Futtermix zu generieren.

Um den Walz-Fahrzeugen ausreichend Verdichtungszeit zu verschaffen, kann der JUMBO weite Feld-Hof-Entfernungen und arrondierte Flächen kombinieren. Das sorgt für beste Silagequalität und vermeidet Stillstandzeiten der gesamten Erntekette. Dafür empfehlen wir die App HARVEST ASSIST von PÖTTINGER um diesen Vorgang leichter zu koordinieren.

Durch die hohe Verdichtungsfähigkeit kann der JUMBO ein Vielfaches an Erntegut im Vergleich zu reinen Transportfahrzeugen transportieren. Das macht den Transport mit einem JUMBO deutlich wirtschaftlicher.

Besser verdichten

Die kurze Schnittlänge ermöglicht eine sehr schnelle Verteilung und Verdichtung des Ernteguts im Fahrsilo. Dank der Dosierwalzen wird das Futter gleichmäßig abgeladen und vor dem Verdichtungsvorgang noch einmal aufgelockert. Zusätzlich unterstützt die bewegliche Frontwand des JUMBO 5000 einen rascheren Abladevorgang, wodurch der Silo wieder schnell für nachfolgende Fahrzeuge frei wird.

Das kurz geschnittene Material lässt sich besser verdichten, da es dank höherer Schüttdichte weniger Lufteinschlüsse beinhaltet. Dies führt zu einer rascheren pH-Wert Absenkung und zu einer zusätzlichen Sicherung der Silagequalität.

Wirtschaftlichkeit

Bewegliche Frontwand

Die bewegliche Frontwand ist beim JUMBO 5000 Standard und bietet ein Mehrvolumen von 4,3 m^3 bei gleicher Wagenlänge. Durch die Vollautomatische Arbeitsweise schafft sie eine Entlastung beim Ladevorgang.
Zwei einstellbare Sensoren ermöglichen eine präzise Ladeautomatik und gleichmäßig gefüllte Fuhren.

Bei der Konzeptionierung wurde ein besonderes Augenmerk auf eine gute Einsicht in den Laderaum gelegt. Zusätzlich unterstützt die bewegliche Frontwand auch den Entladevorgang. Der Futterstock wird bereits nach kurzer Kratzboden-Laufzeit nach hinten gedrückt und automatisch umgestoßen.

Optimale Gewichtsverteilung

Durch die Frontwand ist der Ladewagen kompakter und ermöglicht auch auf klein strukturierten Flächen und Wegen eine bessere Wendigkeit.
Eine optimierte Lastverteilung auf die Achs- sowie Stützlast sorgt unabhängig vom Füllstand der Maschine für stabiles und sicheres Fahrverhalten.

Der nach vorne gezogene Laderaum lässt sich auch durch den Feldhäcksler leichter befüllen, da die Öffnung näher am Traktor sitzt. Störende Futterverdichtungsklappen oder Querbügel gibt es beim JUMBO nicht mehr.

Ladeautomatik

Die standardmäßige Ladeautomatik sorgt für hohen Arbeitskomfort. Um das bestmögliche Arbeitsergebnis zu erreichen, stehen zwei Betriebsarten mit folgenden Sensoren zur Auswahl:

- Kraftmessbolzen in der Frontwand
- Messpunkt an der oberen Futterverdichtungsklappe
- Ladedrehmoment-Messung im Antrieb (optional)

Die Variante mit Ladedrehmoment-Messung am Getriebe ist speziell bei feuchtem Futter die bessere Wahl, da das Erreichen der oberen Verdichtungsklappe nicht forciert wird. Die häufigere Variante ist die Kombination aus Kraftmessbolzen in der Frontwand und Messpunkt in der beweglichen, oberen Verdichtungsklappe. Sie ist für klassische Anwelksilage gedacht.

Ladeautomatik

Die Ladeautomatik ist durch den Fahrer einstellbar und bezieht die Informationen aus bis zu drei Quellen. Je nach Einsatz können die Sensoren gekoppelt oder getrennt voneinander genutzt werden.

1 Kraftmessbolzen an der Frontwand
2 Sensor an Verdichtungsklappe
3 Lademomentsensor (optional)

Kraftmessbolzen an der Frontwand

Dank eines integrierten Kraftmessbolzens kann der JUMBO von vorne bis hinten optimal befüllt werden.
Durch des leichte Zurücklehnen der Frontwand in Ladestellung, kann eine erhöhte Vorpressung des Erntematerials erreicht werden. Diese lässt sich durch den Druck auf der Frontwand detektieren und damit auch der Kratzboden gezielt aktivieren. Ist der Wagen hinten vollgeladen, schwenkt die Frontwand in 3 Stufen nach vorne. Diese können dank des Messbolzens ebenso gezielt nach einem Vorpressdruck gesteuert werden. Gleichzeitig schützt der Bolzen die Frontwand vor Überlast.

Sensor an der Verdichtungs-klappe

Für die optimale Füllhöhe des JUMBO überwacht ein Sensor die Stellung der oberen Futterverdichtungsklappe. Erreicht der Futterstock die Klappe, drückt er diese nach oben. Der Sensor erkennt dies und löst nach einer einstellbaren Verzögerungszeit den Kratzboden aus.

Die Futterverdichtungsklappe ist federbelastet und kann mithilfe der Federkraft eingestellt werden.

Lademomentsensor

Um den JUMBO perfekt auf das Futter und die Traktorleistung einstellen zu können, überwacht ein optionaler Kraftmessbolzen permanent das anliegende Drehmoment im Antriebsstrang.

Erreicht dies den eingestellten Höchstwert, wird der Kratzboden aktiviert. So kann die Verdichtung des Futters durch den Rotor optimal an die vorhandene Futterstruktur oder an die verfügbare Leistung des Traktors angepasst werden.

Wirtschaftlichkeit

JUMBO

Standardmäßig ist der JUMBO auf maximale Zuladung ausgelegt. Durch den Verzicht auf die Dosierwalzen kann der Laderaum vollständig genutzt werden und verfügt damit über ca. 2 m^3 mehr Laderaumvolumen im Vergleich zum JUMBO DB. Das geringere Eigengewicht steigert die zulässige Zuladung deutlich.
Der JUMBO ohne Dosierwalzen eignet sich besonders für das Abladen vor dem Silo. Dort kann er mit höchster Abladeleistung punkten, da der Weg schnell für Walz- und Verteilfahrzeuge wieder frei geben wird.

Geringerer Wartungsaufwand und niedrigere Anschaffungskosten machen den JUMBO besonders attraktiv wenn Sie bereits über leistungsstarke Technik zum Verteilen der Silage verfügen.

JUMBO mit Dosierantrieb (DB)

DB steht für Discharge Beater und kennzeichnet Ihren JUMBO als Ladewagen mit Dosierantrieb.
Diese DB-Modelle verfügen serienmäßig über zwei Dosierwalzen.
Sie lockern das Erntegut effektiv auf und sorgen für ein gleichmäßiges Abladen. Der abgelegte Silageteppich kann leicht nachverteilt und verdichtet werden.
Somit eignet sich der JUMBO DB besonders, wenn der Fahrsilo zum Abladen überfahren wird.

Der Antrieb der Dosierwalzen ist mit einer Nockenschaltkupplung mit 1.700 Nm gegen Überlast abgesichtert. Ein automatischer Kratzbodenvorlauf und die Dosierwalzen mit V-Drall sichern ein lastfreies Anlaufen.
Eine optionale 3. Dosierwalze verbessert das Abladebild nochmals.

Konischer Aufbau

Die Ladefläche des JUMBO ist konisch aufgebaut.
Sie öffnet sich um 25 mm pro Seite nach hinten und minimiert so die Reibung beim Entladen.
Das Ladegut wird schneller freigegeben und die Kratzbodengeschwindigkeit kann zu einem früheren Zeitpunkt erhöht werden.
Dies fördert eine zügige Entladung auch nach längeren Feld-Hof-Entfernungen bei denen sich das Erntegut gesetzt hat.

Abgesenkter Kratzboden

Der Kratzboden wurde um 150 mm abgesenkt. Damit reduziert sich der Kraftbedarf beim Beladen. Durch die damit verbundene höhere Futtersäule entsteht auch mehr Verdichtung und der Wagen steigert seine Nettozuladung.

Bei Ladebeginn bildet sich ein kompakter, formstabiler Futterstock an der Frontwand. Dieser wird danach durch den Kratzboden kontinuierlich nach hinten gezogen.

Robuster Transportboden

Der viersträngige Kratzboden aus Rundgliederketten wird über vergütete Leisten sicher geführt.
Der serienmäßige Zweistufenmotor ist geschützt mittig angeordnet. Mit einer Abladegeschwindigkeit von bis zu 20 m/min verursachen Sie auch am Silo keine Wartezeiten.

Der langlebige und leichte Boden aus druckimprägniertem Holz hat sich über Jahre im Ladewagenbau bewährt.
Die Bretter sind genutet, in den Rahmen eingepresst und geschraubt.

Sicher geschlossen

Die JUMBO Heckwand senkt sich nach dem Schließen beidseitig in eine Verriegelung. Die Vollmeldung erfolgt, wenn das Futter gegen die Heckklappe oder die untere Dosierwalze drückt.

Der Öffnungswinkel der Heckwand wird überwacht und kann beliebig eingestellt werden. Dies ist besonders hilfreich, wenn mit den Dosierwalzen ein gezielter Teppich abgelegt werden soll. Ist die Heckwand vollständig geöffnet, steht der volle Öffnungsquerschnitt für eine rasche Entladung zur Verfügung.

Ein Füllstandssenor kann ebenfalls montiert werden. So können Sie jederzeit sicher bestimmen ob sich eine Weiterfahrt zum nächsten Feld noch lohnt.

Wirtschaftlichkeit

Das Multitalent

Der JUMBO bietet Ihnen hohe Einsatzflexibilität, gesteigerte Maschinenauslastung und somit ein Maximum an Wirtschaftlichkeit.

Sie können den JUMBO 5000 sowohl als zuverlässigen Erntewagen, als auch stabilen Transportwagen nutzen. Durch Maissilage-, Feldroggensilage- oder Biomassetransport mit hohen Transportkapazitäten können Sie die Einsatzzeit Ihres JUMBO deutlich erhöhen und die Kosten senken.

Als schlagkräftiger Silierwagen oder Häckseltransportwagen eingesetzt, wird der JUMBO für Sie zum Multitalent.

State of the art – der Laderaum

Der Aufbau des JUMBO 5000 ist durch die Bauweise mit durchgehenden Stehern und Seitenwänden sehr robust. Ein starker oberer Längsträger ermöglicht die komplett offene Bauweise und gleichzeitig die Aufnahme von Elementen der Ladungssicherung. Die nun freistehende, bewegliche Frontwand besteht aus einem massiven Schweißteil und kann multifunktional eingesetzt werden.

Garantie für maximale Stabilität ist auch der Fakt das eine Vielzahl der Komponenten bei den großen Brüdern JUMBO 7000 und 8000 zum Einsatz kommen.

Laderaumerhöhung

In Verbindung mit der Bereifung 26,5“ kann der Laderaum bis zu 2,3 m^3 je nach Modell erweitert werden. Damit wird die gesetzlich erlaubte Gesamthöhe von 4 m ausgeschöpft und die Wirtschaftlichkeit erhöht.

Ladeguterweiterung nach Modellen:
- JUMBO 5320 DB / 5340: +1,6m^3
- JUMBO 5370 DB / 5390: +2,0m^3
- JUMBO 5450: +2,3m^3

Kanalabdeckung

Eine optionale Kanalabdeckung verhindert, dass beim Einsatz als Häckseltransportwagen das Häckselgut in den Ladekanal fällt.

Die 2-teilige Ausführung sorgt für ein einfaches Handling.

Flex Cover

Die neu konzipierte Laderaumabdeckung schließt die Transportgüter zügig ein und sichert diese für den Straßentransport.

Durch den großen Überlappungsbereich der Netze werden auch Zuladungen, welche über die Bordwände hinausgehen, gesichert.

Der Antrieb ist mittig angebracht, kompakt im Aufbau integriert und so gut geschützt.

Dry Forage Cover

Für die maximale Zuladung von Trockengütern wie Heu, Maisstroh oder Luzerne ist eine robuste Abdeckung zwingend erforderlich. Diese muss das Erntegut vor dem Expandieren nach oben zurückhalten, während der Rotor neues Material in den Laderaum presst.
Die stabile und robuste Laderaumabdeckung ist beim JUMBO 5540 serienmäßig.
Beim JUMBO 5450 kann diese optional gewählt werden und dient einer hohen Verdichtungsleistung von Trockengütern.

Komfort

Mehr Komfort

In der Saison können die Erntetage lang werden.
Umso wichtiger ist es, die Arbeit mit dem Ladewagen so komfortabel und angenehm wie möglich zu gestalten.
Die sinnvollen Automatisierungen des JUMBO unterstützen Sie in Ihrer Arbeitsweise dabei wesentlich.

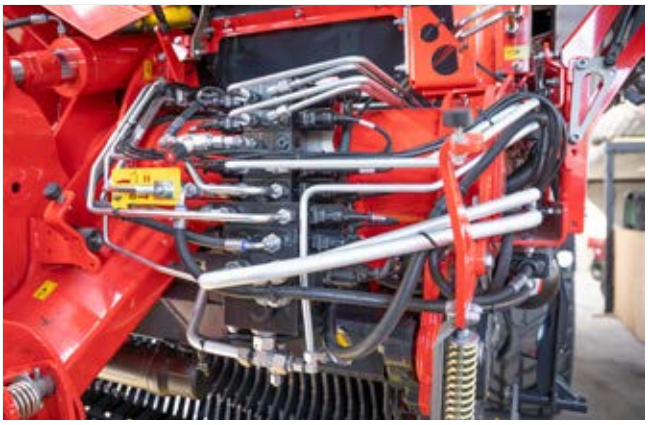
Automatisierte Funktionen wie die Lademomenterfassung, die Frontwand mit Be- und Entladestrategien, die automatische Transport- und Ladestellung, sowie viele weitere Funktionen steigern den Komfort und unterstützen Sie in jeder Einsatzsituation.

So bleiben Sie als Fahrer stets entspannt und leistungsfähig.

Nächster Schritt für Hydraulik- und Elektronikkonzept

Ein aufgeräumtes Hydraulik- und Elektronikkonzept bietet nicht nur einen besseren Überblick über das gesamte System sondern erleichtert auch das Beheben von Fehlern, wodurch mehr Komfort geboten wird.

Bei der Entwicklung des JUMBO 5000 wurde darauf geachtet, dass zwischen Hydraulik und Elektronik zwei voneinander unabhängige Zugänge geschaffen werden, um die Servicetätigkeiten so einfach wie möglich zu gestalten. Deshalb befinden sich die Komponenten des Hydraulikkonzepts überwiegend auf der linken Maschinenseite und die der Elektronik wurden auf der rechten Seite platziert.



Wartungsfreundlich

Auch die Wartung bestimmter Komponenten kann enorm viel Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb wurde beim JUMBO 5000 auf Wartungsfreundlichkeit gesetzt.
Das Kratzboden-Wellenlager mit seitlicher Zentralschmierleiste, die Schmierleitungen für bessere Zugänglichkeit und der Service Counter helfen dabei, die Wartung zu vereinfachen.

Die Standzeit an spezifischen Verschleißpunkten wie den Pick-up-Zinken, dem Laderotor, der Messerstahlqualität und der Pressenrückwand wurden deutlich erhöht.

Zusätzlich wurde sowohl beim Hydraulik- als auch beim Elektronikkonzept auf die Langlebigkeit der Komponenten geachtet.

Zwangslenkung für jede:n

Von der hydraulischen bis hin zur kontaktlosen, elektronischen Zwangslenkung wird ein individueller Lenkeinschlag gewährt.
Die elektronische Zwangslenkung erhöht den Komfort beim An- und Abhängen, wobei keine speziellen Koppelpunkte notwendig sind. Zusätzlich wird aufgrund des verbesserten Lenkeinschlags eine Beschädigung an Lenkstangen oder Traktorreifen ausgeschlossen und stellt so eine Grundlage für enge und kurvenreiche Fahrten.
Der Komfort kommt in keinem Fall zu kurz.

Komfort

Weiterentwicklung

Zur Weiterentwicklung des Produktprogramms investiert PÖTTINGER ständig in Forschung und Entwicklung. Auch der kontinuierliche Ausbau des eigenen Prüfzentrums, das Herzstück der Qualitätssicherung, trägt maßgeblich dazu bei.

Unser Prüfzentrum im TIZ (Technologie- und Innovationszentrum) zählt weltweit zu den modernsten in der Landtechnik. Wir testen dort wesentliche Komponenten bzw. Maschinen auf ihre Beständig- und Leistungsfähigkeit.

Hochwertige Komponenten

Die neuen Komponenten dieser JUMBO Generation wurden neben der praktischen Erprobung auch am Prüfstand auf Herz, Nieren und Lebensdauer „frei gefahren“. Die in der Praxis vorkommenden Einsatzbelastungen auf den kompletten Antriebsstrang wurden bei Messfahrten, mit Sensoriken an den neuralgischen Bereichen, erfasst und dann im Prüfprogramm abgespielt.

Damit besticht diese Generation durch höchste Ausfallsicherheit, Einsatzsicherheit, Wirtschaftlichkeit und geringe Verschleißkosten. Dies sorgt zusätzlich für eine hohe Werterhaltung, auch über die Lebensdauer hinaus.

Elektronik

Beim JUMBO 5000 wurde darauf geachtet ein von der Hydraulik getrenntes Elektronik-Konzept zu konstruieren. Die Elektronik befindet sich auf der rechten Maschinenhälfte, um so eine schnelle Fehlerbehebung zu gewährleisten.
Bei der Auswahl der verbauten Komponenten stand die Langlebigkeit besonders im Vordergrund. Dadurch können der Verschleiß und der Wartungsaufwand minimiert werden.

Nachlauflenkachse

Dank serienmäßiger Nachlauflenkachse ist der JUMBO besonders wendig und bodenschonend. Durch den hohen Lenkeinschlag wird die Grasnarbe auch bei engsten Wendungen nicht verletzt. Im Hang oder auf dem Silo kann die Achse vom Terminal aus gesperrt werden.

Verfügt der Traktor über die Ausgabe von Fahrtrichtung und Geschwindigkeit über ISOBUS, kann die Achse nach diesen Parametern automatisch gesperrt werden.

Intelligente Nachlauflenkachse

Mit dem Fahrerassistenzsystem „intelligente Nachlauflenkachse“ erkennt der Ladewagen selbstständig die Bewegung. Es ermöglicht, auch ohne Geschwindigkeitssignal vom Traktor, die Achse unter allen Einsatzbedingungen automatisch zu sperren.

Ein Drehrichtungssensor erfasst die Geschwindigkeit in Vor- oder Rückwärtsbewegung und sperrt die Achse in dem von Ihnen vordefinierten Geschwindigkeitsbereich.

Der Neigungssensor sperrt die Achse zusätzlich beim Erreichen der definierten Grenzneigung.
Wird der definierte Neigungswert überschritten, kann Sie eine Warnung am Display zusätzlich informieren.

Hydraulische Zwangslenkung

Die optionale hydraulische Zwangslenkung sorgt für maximale Einsatzsicherheit, Spurtreue und schont die empfindliche Grasnarbe.

Sie besitzt eine Lenkstange mit einer K50 Kugelkopfkupplung. Durch die teleskopierbare, automatische Arretierung kann der Ladewagen bequem von nur einer Person angehängt werden.
Der Kupplungspunkt der Zwangslenkung an der Zugmaschine, nach ISO DIN 26402, basiert auf der K80 Kugelkopfkupplung als spielfreie Zugvorrichtung für absolute Spurtreue auch am Hang und am Silo.

Kontaktlose, elektronische Zwangslenkung

Die kontaktlose, elektronische Zwangslenkung verzichtet vollständig auf mechanische Lenkwinkelgeber zwischen Zugfahrzeug und Anhänger. Eine hochauflösende Sensorik ermittelt den Lenkbefehl. Durch den Verzicht auf das Lenkgestänge neben der Deichsel werden höhere Lenkeinschläge ermöglicht. Beschädigungen an Lenkstangen oder Traktorreifen sind ausgeschlossen.
Der Anbau des Ladewagens wird vereinfacht, da keine speziellen Vorrichtungen zum Kuppeln der Lenkstangen am Zugfahrzeug benötigt werden.
Zusätzlicher Wartungs- und Einstellaufwand wie bei herkömmlichen Zwangslenkungs-systemen werden vermieden.

Komfort

Bodenschonung

Achten Sie stets auf die Gesundheit Ihres Bodens. Wählen Sie die passende Bereifung, schonen Sie die Grasnarbe und steigern Sie dadurch Ihren Profit.

Mit der passenden Bereifung steht der Einsatz leistungsfähiger Technik und bodenschonendes Arbeiten nicht im Widerspruch.
Zum Schutz des Bodens als natürliche Ressource, zur nachhaltigen Sicherung der Bodenfruchtbarkeit und zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Bodens ist es notwendig, eine gleichmäßige Lastverteilung sicherzustellen.
Durch die Verwendung der größtmöglichen Raddimension wird die Aufstandsfläche erhöht und die Bodenstruktur bestmöglich erhalten.

- 1 cm tiefe Fahrspuren kosten bis zu 10 % mehr Diesel[1)].
- Grasnarbenverletzungen können zu einer Ertragsminderung von bis zu 100 €/ha führen[1)].
- Eine hohe Schadverdichtung kann bis zu 20 % höhere Düngerkosten verursachen[1)].

Reifentabelle JUMBO 5000 mit 9 bzw. 10 t Achslast bei 40 km/h

Reifen-dimension	Nutzlast pro Rad	Reifen-druck	Aufstands-fläche	Boden-druck
600/50-R26,5 Country King [3)]	4.500 kg	2,2 kPa	1.700 cm²	1,50 kg/cm²
	5.000 kg	2,8 kPa	1.680 cm²	1,80 kg/cm²
710/50-R26,5 Country King [3)]	4.500 kg	1,7 kPa	2.574 cm²	1,75 kg/cm²
	5.000 kg	2,6 kPa	2.132 cm²	2,35 kg/cm²
710/50-R26,5 Flotation Trac [2)]	4.500 kg	1,5 kPa	2.794 cm²	1,58 kg/cm²
	5.000 kg	1,7 kPa	2.822 cm²	1,74 kg/cm²
710/50-R30,5 Flotation Trac [2)]	5.000 kg	1,9 kPa	2.524 cm²	1,94 kg/cm²
800/45-R26,5 Country King [3)]	4.500 kg	1,5 kPa	2.920 cm²	1,54 kg/cm²
	5.000 kg	1,9 kPa	2.956 cm²	1,69 kg/cm²
800/45-R26,5 Flotation Trac [2)]	4.500 kg	1,4 kPa	2.930 cm²	1,51 kg/cm²
	5.000 kg	1,6 kPa	2.954 cm²	1,66 kg/cm²
800/45-R30,5 Flotation Trac [2)]	5.000 kg	1,6 kPa	2.944 cm²	1,67 kg/cm²

[1)] Quelle: Vortrag, Fachhochschule Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest, 2008.

[2)] Quelle: Apollo Vredestein GmbH ; [3)] Quelle: Nokian Tyres

Parabelfeder-Fahrwerk 26,5"

Die Ausgleichswippe des Parabelfeder-Fahrwerks sorgt durch den dynamischen Ausgleich speziell beim Bremsen, für gleiche Radlast und damit für hervorragende Verzögerungswerte.

Das Fahrwerk besitzt mit einem Achsausgleich von 110 mm beste Ausfederungseigenschaften am Silo und realisiert einen ruhigen Lauf auf Feld und Straße.
Eine Nachlauflenkachse zur Schonung der Grasnarbe auch bei hohen Tonnagen ist Standard.

Ein großer Feder-Stützabstand von 1.100 mm an der vorderen Starrachse mit einen Abstand von 856 mm an der hinteren Lenkachse sorgt für optimale Standsicherheit.
Stabile Längslenker übernehmen Bremskräfte und Achsführung.

Querstabilisator

Der Querstabilisator bietet Ihnen eine 20 % höhere Fahrstabilität, bestmögliche Lastverteilung und ein besseres Fahrverhalten am Hang oder bei Kurvenfahrt.
Ein Torsionsstab an jeder Achse verbindet die beidseitigen Federpakete mit dem Fahrwerksrahmen. Er leitet bei Lasteinwirkung den Druck automatisch an die gegenüberliegende Seite weiter.

Optional

- Hydraulische Zwangslenkung
- Kontaktlose Zwangslenkung
- Fahrerassistenzsystem „Intelligente Nachlauflenkachse“
- EBS – elektronisches Bremssystem mit RSP – „Roll Stability Program“

	Tandemfahrwerk Parabelfederung 18 t, 26,5"	**Tandemfahrwerk Parabelfederung mit Querstabilisator 18 t, 26,5"**	**Tandemfahrwerk hydraulisch 20 t, 26,5"**	**Tandemfahrwerk hydraulisch 20 t, 30,5"**	**Tridemfahrwerk hydraulisch 27 t, 26,5"**
JUMBO 5320 DB	■	□	-	-	-
JUMBO 5340	■	□	-	-	-
JUMBO 5370 DB	-	■	□	□	-
JUMBO 5390	-	■	□	□	-
JUMBO 5450	-	■	□	□	□
JUMBO 5540 DF	-	-	■	-	-

■ = Standard, □ = optional

Komfort

Hydropneumatische Fahrwerke

Die hydropneumatischen Fahrwerke bieten Ihnen einen breiten Stützabstand für ein sicheres Fahrverhalten, eine außerordentliche Hangstabilität sowie Fahrsicherheit bei hohen Geschwindigkeiten.

Eine beeindruckende Steigerung des Fahrkomforts wurde durch die Feinabstimmung der Federungscharakteristik erzielt. Der Einsatz je eines separaten Speichermediums im Leerlastbereich sowie im Volllastbereich, steigern den Fahrkomfort spürbar.

Das von PÖTTINGER entwickelte, hydropneumatisch gefederte Fahrwerk übernimmt die Stoßbelastungen im Feld- und Straßeneinsatz. Es besitzt daher einen wesentlich höheren Federungskomfort als starre Systeme, welche lediglich über die Reifen abfedern.
Dies schont den Reifen und sorgt für ein ruhiges Nachlaufverhalten.

Der große Achsausgleich bis zu 270 mm sorgt für bessere Steigfähigkeit im Gelände, am Fahrsilo und auf schlechten Straßen.

- Standardmäßig gefederte Ausführung
- Breite Abstützung der Lenkerfeder mit Querstabilisator-Effekt – große Stützabstände von 1.100 mm und 856 mm
- Höchste Wank- und Hangstabilität durch minimale Einfederung
- Höchster Fahrkomfort auf Straßen und im Gelände
- Optimale Bremswirkung durch gleiche Achslastverteilung

Das gesamte Fahrzeug ist gemäß der Verordnung (EU) 2015/68 ausgeführt und erfüllt damit die neuesten Bestimmungen der EU-Typgenehmigung.

Hangstabilität

Ein direktes Ansprechverhalten wird beim JUMBO mechanisch realisiert, anstatt auf einen aufwendigen, trägen, hydraulisch geschaltenen Hangausgleich zu setzen.

Die Einbindung der breiten Längslenkerfedern am Chassis, die Verschraubung der Achsen und der breite Federabstand sorgen für den einzigartigen mechanischen Querstabilisatoreffekt.

Ausgleich

Der hydropneumatische Achsausgleich sorgt für einen konstanten Raddruck in allen Einsatzsituationen.
Speziell das Überfahren einer Siloanlage ist damit mit weniger Zugkraftbedarf möglich.

Eine hohe Steigfähigkeit des Ladewagens kann mit dem hydropneumatischen Achsausgleich am besten realisiert werden.

Federung

Eine hochwertige und in jedem Beladungszustand funktionierende Fahrzeugfederung ist gerade bei Zuladungen von bis zu 20 t Erntegut und Geschwindigkeiten bis 65 km/h eine wesentliche Anforderung.
Das Besondere dieses Fahrwerks ist die Feinabstimmung der Federungscharakteristik im Leer- und beladenem Zustand.
Das sorgt für höchste Laufruhe, Fahrkomfort und nicht zuletzt für mehr Fahrsicherheit.

Bodenfreiheit

Der JUMBO ist ein vielseitig einsetzbarer Mehrzweck-Rotorladewagen mit uneingeschränkter Fahrbarkeit auch in schwierigem Gelände.
Bei der Konzeption der Bremsanlage wurde besonders auf höchstmögliche Bodenfreiheit geachtet.

Alle wesentlichen Bremskomponenten befinden sich oberhalb der Achsmitte. So sind diese gut geschützt und ermöglichen ein störungsfreies Arbeiten.

Komfort

Tandem-Fahrwerk

Das hydropneumatische Tandem-Fahrwerk ermöglicht 20 t Achslast und ein Gesamtgewicht von 24 t.
Optional kann die Bereifung 30,5" für einen nochmals reduzierten Rollwiderstand montiert werden.
Der Bodendruck im Vergleich zu 26,5" reduziert sich minimal.

Eine Nachlauflenkachse zur Schonung der Grasnarbe auch bei hohen Tonnagen ist Standard.

Die besonders hohe Wendigkeit am Feld zeichnet dieses Fahrwerk aus.

Tridem-Fahrwerk

Das hydropneumatische Tridem-Fahrwerk verteilt hohe Achslasten von 27 t auf eine große Aufstandsfläche.
Dank der Feinabstimmung der Federungscharakteristik im leeren und beladenem Zustand wird höchster Fahrkomfort geboten.
Zusätzlich dient der Querstabilisator einer Wank- bzw. Hangstabilität aufgrund der minimalen Einfederung des großen Stützabstands.

Wiegeeinrichtung

Die optionale Wiegeeinrichtung des JUMBO ist für das hydropneumatische Tandem- und Tridem-Fahrwerk erhältlich. Es ermöglicht Ihnen ein dynamisches Wiegen als Richtwert während der Fahrt und eine exakte[1)] Messung im Stillstand.

Bei Überschreitung des von Ihnen definierten Maximalwertes erhalten Sie eine optische Warnung am Terminal bzw. einen akustischen Hinweis.

Elektronische Zwangslenkung Tridem

Lenkprogramme EZL Tridem-Achse:

- Normaler Lenkbetrieb
- Hundegang
- Offset

Normaler Lenkbetrieb:

Dieses Progamm ist immer automatisch aktiv. Der Lenkwinkel wird geschwindigkeitsabhängig geregelt.

Hundegang:

Gibt allen gelenkten Achsen den selben Lenkwinkel vor.

Offset:

Dieses Sonderlenkprogramm wird zum Abtriebsausgleich bei Fahrten schräg zum Hang verwendet.

Liftachse Tridem

Die Reifen werden bei der Leerfahrt geschont.

In unwegsamem Gelände kann durch den Einsatz einer Liftachse die Stützlast für eine kurze Zeit erhöht werden, um die Traktion des Traktors zu steigern.

Ein Sicherheitsdruckventil senkt die Liftachse automatisch bei Überlast ab und schützt ebenfalls die Zugmaschine.

Die Bedienung erfolgt komfortabel über das Terminal im Traktor.

[1)] Messtoleranz +/- 2,5 %

Komfort

Service Counter

Der Fahrer wird per Anzeige am Bedienterminal auf die einzuhaltenden Service-Intervalle hingewiesen.
Wenn der Zähler abgelaufen ist, wird beim nächsten Neustart zuerst die Service-DataMask angezeigt.
Diese bietet Ihnen beste Übersicht über die anstehenden Servicearbeiten.

Der Botschafter

Seit Jahrzehnten setzt sich PÖTTINGER dafür ein, der Landwirtschaft und den Menschen dahinter, die entsprechende Wertschätzung zukommen zu lassen.
Es wird mehr und mehr erkannt, dass die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln keine Selbstverständlichkeit ist.

Mit dem Motto „Landwirtschaft braucht jede:r!“ soll das Bewusstsein geschaffen werden, dass es die landwirtschaftlichen Betriebe sind, die die Versorgung mit qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln sicherstellen und daher unverzichtbar sind.

Komfort und Wartung

Beleuchtung

Die Beleuchtung des JUMBO 5000 erfolgt vollständig mit LED Technologie, welche eine lange Lebensdauer gewährleistet.
Das spart Geld und reduziert den Wartungsaufwand.

Die hohe Leuchtkraft der LEDs sorgt dafür, dass Sie das Licht dort haben, wo Sie es wirklich benötigen.

Paket 1 – Standard

- Laderaumbeleuchtung mit LED-Leisten

Paket 2

- Laderaumbeleuchtung mit LED-Leisten
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 2 Blinkleuchten und Rück/ Bremsleuchten oben auf der Rückwand

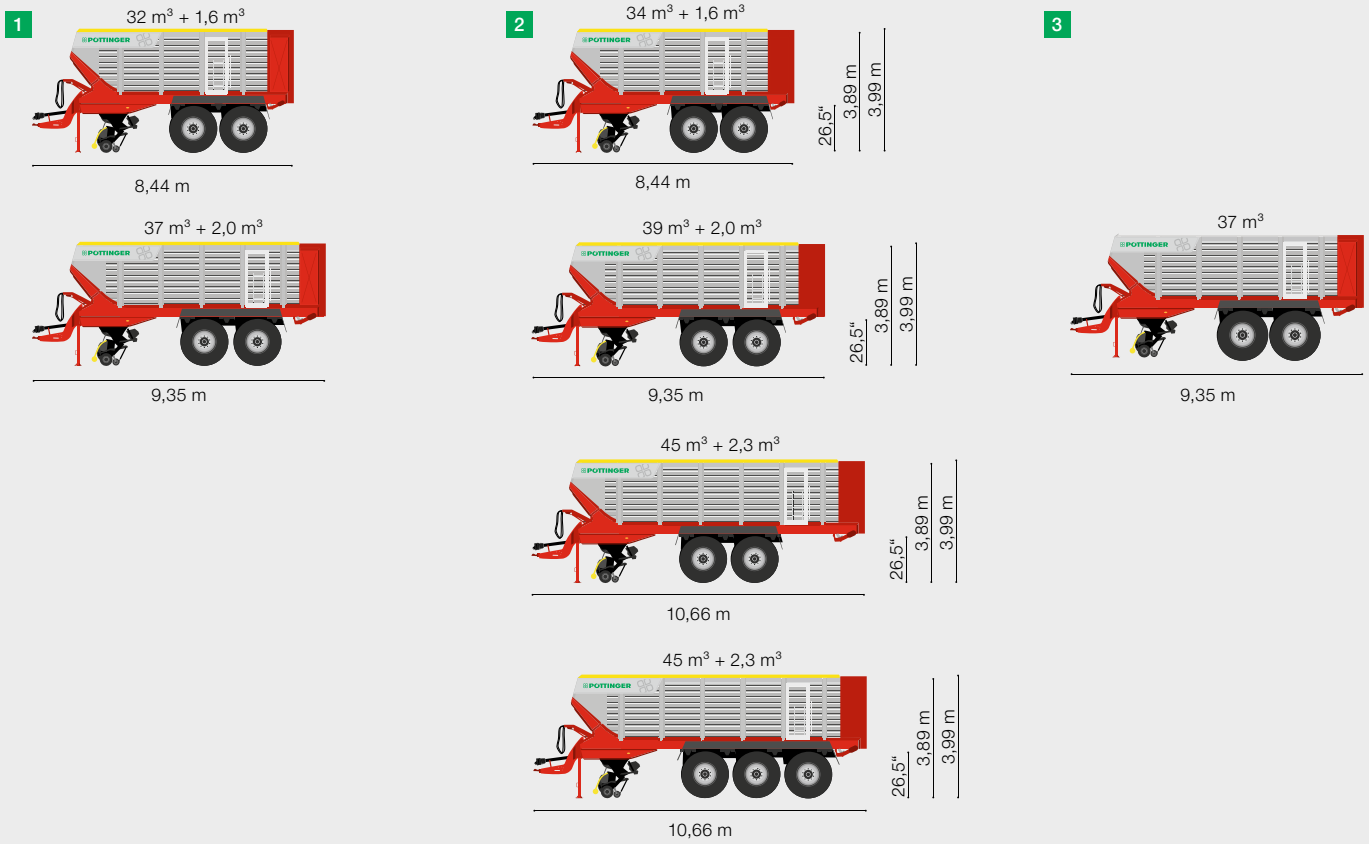
Paket 3

- Laderaumbeleuchtung mit LED-Leisten
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 2 Blinkleuchten und Rück/ Bremsleuchten oben auf der Rückwand
- 2 LED Scheinwerfer am Aufbau seitlich oben
- 2 LED Scheinwerfer bei der Pick-up
- 2 LED Scheinwerfer als Achslicht
- 1 LED Scheinwerfer beim Schneidwerk

Mehrzweck-Rotorladewagen

PÖTTINGER
JUMBO 5370 DB

Mehrzweck-Rotorladewagen



Hochleistungs Mehrzweck-Rotorladewagen für hohe Ansprüche

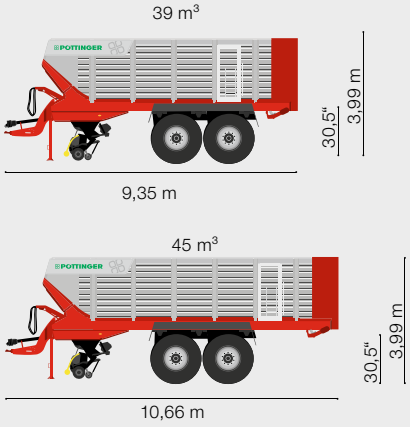
Die Komponenten des JUMBO 5000 sind auf hohe Durchsatzleistung im Ladebetrieb abgestimmt. Das Schneidwerk sorgt mit 34 mm theoretischer Schnittlänge für die gewohnt gute Futterstruktur einer Ladewagensilage.

Leistungsbedarf: 160 bis 360 PS
Drehmomentabsicherung: 2.500 NM
Volumen: 32 bis 45 m³
Pick-up-Breite: 1,89 bis 2,35 m

Der Aufbau mit einer beweglichen Frontwand schafft dabei ein erhöhtes Ladevolumen bei gleichbleibender Baulänge. Der kurze hintere Überhang lässt Sie entspannter fahren und die erhöhte Stützlast sorgt für maximale Traktion in schwierigsten Verhältnissen. Die Dosierwalzen bei den DB Wagen werden modular vor der Heckklappe eingesetzt. So unterscheiden sich die Modelle mit und ohne Dosierwalzen nicht in der Baulänge. Das Volumen ist jedoch durch die Walzen im Heckbereich um 2 m³ geringer.

1 JUMBO DB mit 26,5" Bereifung und optionaler Laderaum-Erhöhung für 26,5" Bereifung
2 JUMBO mit 26,5“ Bereifung und optionaler Laderaum-Erhöhung für 26,5“ Bereifung
3 JUMBO DB mit 30,5“ Bereifung
4 JUMBO mit 30,5“ Bereifung

4



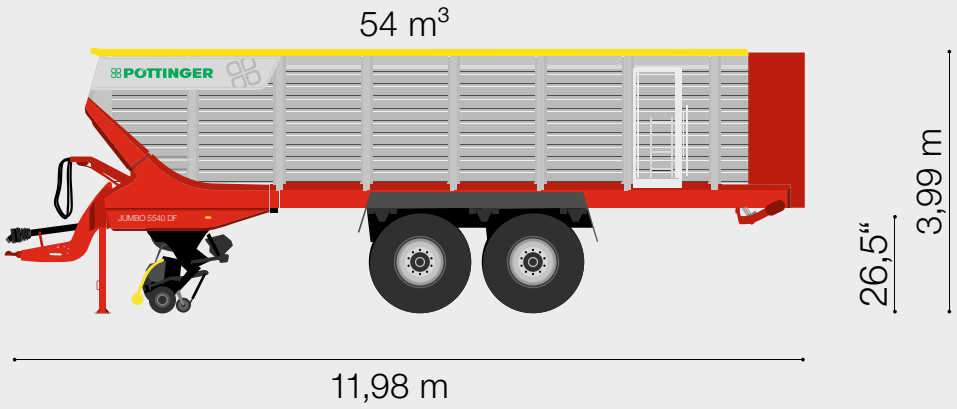
Mit einem optionalen Aufbaublech kann das Volumen bei Fahrzeugen mit 26,5“ Bereifung zusätzlich um bis zu 2,3 m³ gesteigert werden.
Die Transporthöhe ohne das Aufbaublech beträgt 3,89 m. Bei Fahrzeugen mit 30,5“ Bereifung ist die maximale Transporthöhe von 4 m bereits mit dem Grundaufbau erreicht.

Der stabile, durchgängige Aufbau ohne Querstreben ermöglicht den Einsatz als Häckseltransportwagen. Ausstattungen wie eine Ladegutsicherung und eine Kanalabdeckung unterstreichen den Charakter des wirtschaftlichen Multitalents.

Mehrzweck-Rotorladewagen

Mehrzweck-Rotorladewagen

1



Hochleistungs Mehrzweck-Rotorladewagen für Trockengüter

Die Komponenten des JUMBO 5540 DF sind auf maximale Durchsatzleistung im Ladebetrieb abgestimmt.
Das Schneidwerk sorgt mit 34 mm theoretischer Schnittlänge für kürzesten Schnitt.

Leistungsbedarf: 160 bis 360 PS
Drehmomentabsicherung: 2.500 NM
Volumen: 54 m³
Pick-up-Breite: 2,35 m

1 JUMBO DF mit 26,5" Bereifung

JUMBO 5540 DF

Die JUMBO 5540 DF Baureihe wird als der Dry Forage Ladewagen bezeichnet und wurde eigens für den Transport von Trockengütern wie Heu, Stroh und Luzerne entwickelt. Die Ausführung bietet maximales Ladevolumen mit beschränkter Zuladungskapazität.

Die Einfuhr von stark angewelktem Erntegut oder Erntegut mit geringer spezifischer Dichte legt eine besondere Anforderung von Bergetechnik an den Tag, wodurch sich der JUMBO 5540 DF mit seinen Eigenschaften auszeichnet. Hier ist die Pick-up von PÖTTINGER mit Kurvenbahnsteuerung die Spezilistin. Dank dieser Bauweise können Sie mit einer geringen Drehzahl arbeiten, wodurch das Risiko des Zerschlagens des Erntegutes sowie damit entstehende Bröckelverluste verringert werden.

Die sieben Zinkenreihen der Pick-up sorgen für ein optimales Rechergebnis und nehmen auch sehr feines Futter auf. So werden Futterverluste minimiert und Ihr Gewinn gesteigert.

Maximales Ladevolumen

Der JUMBO 5540 DF ist serienmäßig mit einem Dry Forage Cover ausgerüstet. Im Cover integriert ist bereits eine Laderaumerhöhung, sodass ein maximales Ladevolumen bei 4 m Transporthöhe generiert wird. Durch die bewegliche Frontwand sind zusätzliche 4,3m^3 auf 11,98 m Fahrzeuglänge möglich. In Summe stehen somit 54m^3 Volumen zur Verfügung.

Nach oben hin sichert eine stabile Ganzstahl-Laderaumabdeckung die Ladung. Das oftmals faserreiche Material, welches nach dem Verdichten durch den Rotor im Laderaum wieder stark expandiert, wird durch die Profile zurückgehalten, sodass eine hohe Vorpressung geschieht. Das Resultat ist maximale Zuladung und somit eine erhöhte Wirtschaftlichkeit auf langen Transportwegen.

Leicht und komfortabel

Dank dem standardmäßigen Tandemfahrwerk bleiben das Eigengewicht und die Anschaffungskosten des Wagens vergleichbar gering. Die 26,5“ Bereifung stellt den bestmöglichen Kompromiss aus Bodenschonung, Fahrkomfort und Wirtschaftlichkeit dar.
Eine optionale 600er Bereifung lässt die Außenbreite im Bereich des Fahrwerks auf 2,55 m schrumpfen. So können auch schmale Brückenwaagen zügig befahren und Wiegefehler durch überstehende Reifen vermieden werden. Ist keine Fahrzeugwaage am Entladepunkt verfügbar, lässt sich der JUMBO 5540 DF ebenfalls mit einem integrierten Wiegesystem ausstatten.

Intelligente Bedienung und ISOBUS Terminal

Eine gemeinsame Sprache

So verständigen sich Maschine und Traktor herstellerübergreifend

Eine gemeinsame Sprache sprechen – das steht vereinfacht ausgedrückt hinter dem Begriff ISOBUS. Die Notwendigkeit dafür ergab sich aus der Tatsache, dass jede:r Landtechnikhersteller:in ursprünglich eine eigene Elektroniklösung entwickelte. Ein Hindernis für jede:n Landwirt:in, dessen Maschinenpark aus Geräten verschiedener Marken besteht.
Mit ISOBUS ist die herstellerübergreifend standardisierte Kommunikation zwischen Traktor und Anbaugerät durch genormte Hardware und Software gemeint: Eine echte Erleichterung Ihres Arbeitsalltags.

Mehr Komfort durch ISOBUS

ISOBUS beseitigt Insellösungen und stellt eine standardisierte, kompatible Verbindung zwischen Traktor und Gerät her, die per „plug and play“ bei allen Kombinationen funktionieren soll: Einfach den ISOBUS Stecker in die ISOBUS Steckdose stecken und man ist einsatzbereit. Ein einziges ISOBUS Terminal ersetzt die Vielzahl anbaugerätspezifischer Terminals auf dem Traktor.
Quelle: www.aef-online.org

Für jeden Anspruch das Passende

Ein modernes ISOBUS System besteht aus verschiedenen Komponenten, einschließlich Traktor, Terminal und Anbaugerät. Dabei kommt es immer darauf an, was Terminal und Anbaugerät in der Lage sind zu leisten – und welche Ausstattungsoptionen verbaut wurden.
Hier kommen die ISOBUS Funktionalitäten ins Spiel. ISOBUS Funktionalitäten können als eigenständige Module oder Bausteine innerhalb des ISOBUS Systems verstanden werden. Diese funktionieren, sobald sie in allen beteiligten Komponenten enthalten sind.

ISOBUS Terminals

Die universell einsetzbaren ISOBUS Terminals EXPERT 75 und CCI 1200 ermöglichen eine professionelle Bedienung aller ISOBUS tauglichen Maschinen von PÖTTINGER und anderen Hersteller:innen.
Beide Terminals sind AEF-zertifiziert.

POWER CONTROL

Optional bei JUMBO Modellen.

Mit dem neuen Einstiegsterminal POWER CONTROL lassen sich viele ISOBUS-fähige Maschinen von PÖTTINGER bedienen. Wichtigstes Merkmal sind die direkt mit Maschinenfunktionen bedruckten Tasten, welche eine intuitive Bedienung für Fahrer:innen mit und ohne Vorkenntnisse sicherstellen.

Über das 5" große Farb-Touchdisplay lassen sich weitere Funktionen steuern und Benutzereingaben durchführen. Das für Tag und Nacht optimierte Display informiert zudem übersichtlich über die Betriebszustände der Maschine.

EXPERT 75

Optional bei JUMBO Modellen.

Das kompakte 5,6" EXPERT 75 ISOBUS Terminal lässt sich sowohl direkt über den Touchscreen als auch über Tasten bzw. Scroll-Rad bedienen. Eine sichere Ein-Hand-Bedienung wird durch die Griffleiste unterstützt.
Der Umgebungslichtsensor und die Beleuchtung der Funktionstasten sorgen auch bei Nacht für ein komfortables Handling.

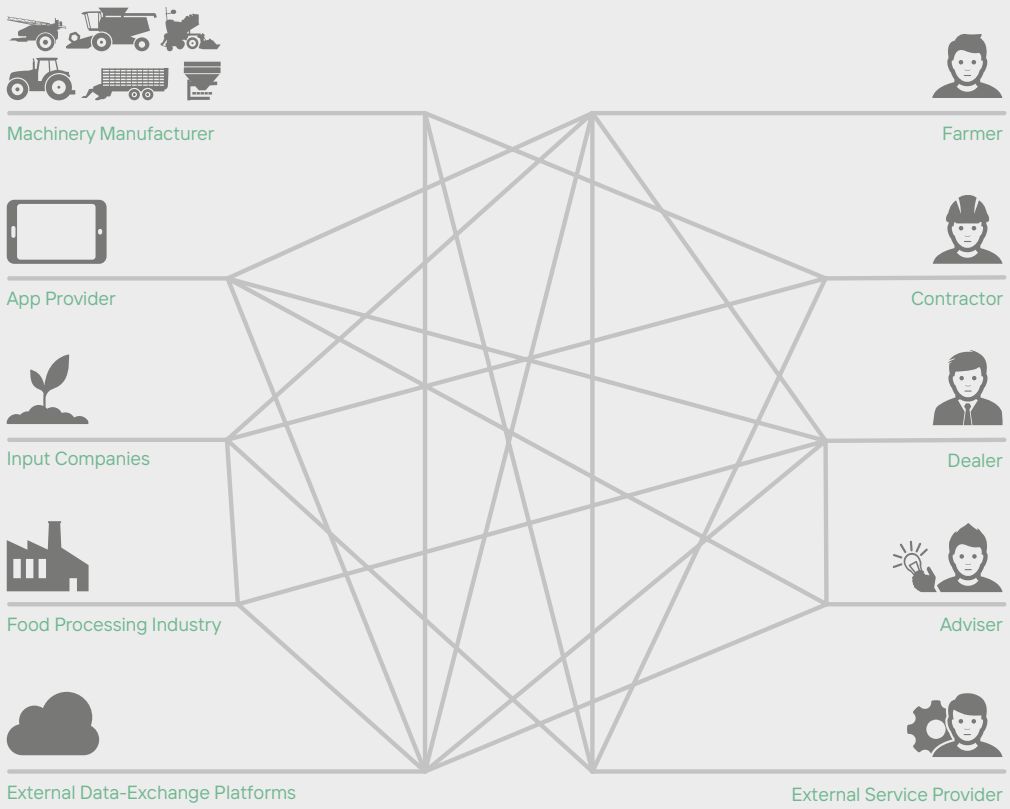
CCI 1200

Optional bei JUMBO Modellen.

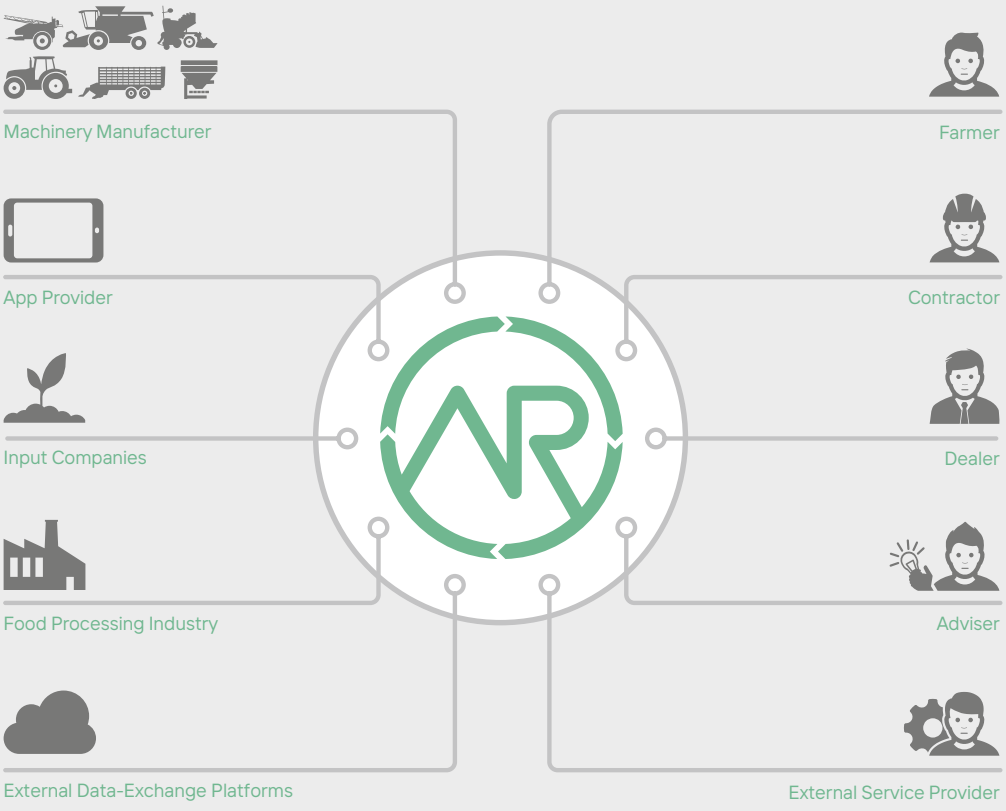
Das neue 12" CCI 1200 ISOBUS Terminal bietet ein umfangreiches Funktionspaket. Das Terminal wird wie ein Tablet direkt per Touch bedient. Die Menüführung ist einfach gehalten, Sie kommen mit wenig Tippen zurecht. Zusätzlich besitzt es einen Kameraanschluss. Der integrierte Umgebungslichtsensor passt die Helligkeit des Displays automatisch an.

Digitale Landtechnik

Ohne agrirouter

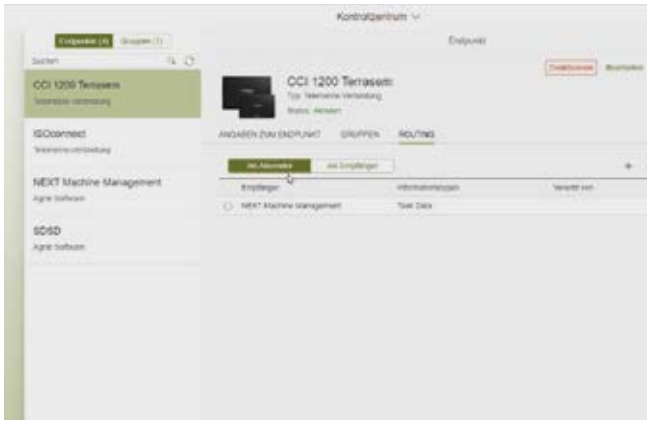


Mit agrirouter



Herstellerübergreifender, drahtloser Datentransfer

Dank der ISOBUS Norm können Maschinen verschiedener Hersteller auf einfachste Weise miteinander kommunizieren und untereinander Daten austauschen. Um diese Daten auch nach der Arbeit zu nutzen, ist es sinnvoll, sie in ein Farmmanagementsystem zu importieren und beispielsweise für Dokumentationszwecke auszuwerten. So einfach der herstellerübergreifende Datentransfer zwischen Landmaschinen mittlerweile ist, so schwierig gestaltet er sich zwischen Maschinen und Softwareprodukten verschiedener Anbieter. Dafür verantwortlich waren bis zuletzt fehlende Standards. Aus diesem Grund haben sich verschiedene Landtechnikhersteller – darunter auch PÖTTINGER – zusammengeschlossen und gemeinsam den agrirouter entwickelt. Der agrirouter ermöglicht einen herstellerübergreifenden, drahtlosen Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware und reduziert die Zahl der Kommunikationsschnittstellen innerhalb der Landtechnik auf ein Minimum.



Die „Datenspedition“ agrirouter

Der agrirouter ist eine Web-basierte Datenaustausch-plattform. Über einen kostenfreien Account lassen sich Daten wie z. B. Aufträge von Ihrer Ackerschlagkartei direkt ans CCI 1200 Terminal schicken. Umgekehrt können Sie maschinenbezogene Daten direkt an Ihren Hof-PC schicken.

Transparenz

Nur Sie legen die Routen fest, auf denen der agrirouter Ihre Daten transportiert.

Datensicherheit

agrirouter speichert keine Daten – Sie behalten die volle Kontrolle.

Wir sind ready for agrirouter

Eine Vielzahl unserer ISOBUS-fähigen Maschinen aus dem Bereichen Ackerbau und Grünland lassen sich an den agrirouter anbinden.
Diese Maschinen sind in der Lage, Summenwerte, die hinsichtlich der geleisteten Arbeit sinnvoll sind, zu dokumentieren und zur Verfügung zu stellen. Diese Daten können als standardisierte ISO-XML Datei über das CCI 1200 Terminal kabellos vom Traktor ins Büro geschickt werden. Umgekehrt können Sie Aufträge von Ihrem Farmmanagementsystem drahtlos auf das CCI 1200 Terminal im Traktor schicken. Sie brauchen für die Datenübertragung keinen USB-Stick mehr. Auch ein gemischter Maschinenpark stellt für den Datentransfer via agrirouter kein Problem dar, sofern der jeweilige Landtechnikhersteller im agrirouter-Konsortium Mitglied ist.

Weitere Infos unter www.my-agrirouter.com

Zubehör

	2,35 m Pick-up	**Pick-up Zusatz-Tastradrolle**	**AUTOCUT Schleifsystem**	**TWIN BLADE**	**Lademoment-messung**
JUMBO 5320 DB	□	□	-	□	□
JUMBO 5340	□	□	-	□	□
JUMBO 5370 DB	□	□	□	□	□
JUMBO 5390	□	□	□	□	□
JUMBO 5450	□	□	□	□	□
JUMBO 5540 DF	■	□	-	□	□

Weitere Ausstattungen

+ Füllstandssensor
+ Kanalabdeckung
+ Bereifungen:
  600/55R26,5“
  800/45R26,5"
  710/50R30,5"
  800/45R30,5"
+ Hydraulische Zwangslenkung
+ Elektronische Zwangslenkung
+ Intelligente Nachlauflenkachse
+ Liftachse für Tridem mit automatischer Absenkfunktion
+ Terminals: POWER CONTROL, EXPERT 75, CCI 1200
+ Arbeitsbeleuchtung LED Paket 2 und 3
+ Wiegeeinrichtung
+ Drehlicht
+ EBS Bremsanlage
+ Videosysteme
+ Warntafeln

Wird oft zusammen gekauft

Laderaum-Erhöhung für 26,5" Bereifung
□
□
□
□
□
-

Flex Cover
□
□
□
□
□
-

Dry Forage Cover
-
-
-
-
□
■

Tridem-Fahrwerk
-
-
-
-
□
-

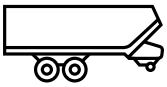
Bereifung 30,5"
-
-
□
□
□
-

3. Dosierwalze
□
-
□
-
-
-

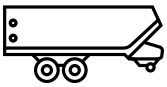
Konfigurieren Sie Ihre persönliche Maschine.

■ = Standard, □ = optional, DB = Discharge Beater, DF = Dry Forage, *) = 26,5" Fahrwerk mit 27 t möglich

Technische Daten

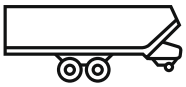


JUMBO	Volumen DIN / mit Laderaumerhöhung für Bereifung 26,5"	Pick-up-Breite	Messeranzahl	Messerabstand
JUMBO 5340	34 m³ / 35,6 m³	1,89 m	45 Stk.	34 mm
JUMBO 5390	39 m³ / 41 m³	1,89 m	45 Stk.	34 mm
JUMBO 5450	45 m³ | 47,3 m³	1,89 m	45 Stk.	34 mm



JUMBO DB

JUMBO 5320 DB	32 m³ / 33,6 m³	1,89 m	45 Stk.	34 mm
JUMBO 5370 DB	37 m³ / 39 m³	1,89 m	45 Stk.	34 mm



JUMBO DF

JUMBO 5540 DF	54 m³	2,35 m	45 Stk.	34 mm

Gesamtlänge / Gesamtbreite	Gesamthöhe 26,5" / 30,5" Bereifung	Eigengewicht Standard	Zulässiges Gesamtgewicht	Gesamtgewicht Maximal
8,44 m / 2,86 m	3,89 m	10.000 kg	21 t	22 t
9,35 m / 2,86 m	3,89 / 3,99 m	10.600 kg	22 t	24 t
10,66 m / 2,86 m	3,89 / 3,99 m	11.100 kg	22 t	31 t
8,44 m / 2,86 m	3,89 m	10.350 kg	21 t	22 t
9,35 m / 2,86 m	3,89 / 3,99 m	10.950 kg	22 t	24 t
11,98 m / 2,99 m	3,99 m	12.200 kg	24 t	24 t

DB = Discharge Beater
DF = Dry Forage

MyPÖTTINGER

MyPÖTTINGER – Einfach. Jederzeit. Überall.

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.

Erhalten Sie individuelle Informationen und nützliche Tipps zu Ihren PÖTTINGER Maschinen in „Mein Maschinenpark“. Oder informieren Sie sich über die PÖTTINGER Produktpalette.

Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinennummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.

Setzen Sie auf das Original

PÖTTINGER ORIGINAL PARTS – überzeugen durch höchste Funktionalität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Diesem Anspruch haben wir uns bei PÖTTINGER verschrieben.

Unsere PÖTTINGER ORIGINAL PARTS fertigen wir deshalb aus qualitativ hochwertigen Materialien. Jedes einzelne Ersatz- und Verschleißteil ist bei uns optimal auf das Gesamtsystem Ihrer Maschine abgestimmt. Denn unterschiedliche Boden- und Einsatzverhältnisse fordern oftmals eine individuelle Anpassung.

Wir gehen auf unsere Kundschaft ein und bieten mit den drei Verschleißteillinien CLASSIC, DURASTAR und DURASTAR PLUS für alle Anforderungen das richtige Paket. Originalteile machen sich bezahlt, denn Know-how lässt sich nicht kopieren.

Ihre Vorteile

- Sofortige und langfristige Verfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer durch innovative Produktionsverfahren und die Verwendung hochwertigster Materialien
- Vermeidung von Funktionsstörungen durch perfekte Passgenauigkeit
- Bestes Arbeitsergebnis durch optimale Abstimmung auf das Gesamtsystem der Maschine
- Kostensenkung und Zeitersparnis durch längere Wechselintervalle der Verschleißteile
- Umfassende Qualitätsprüfung
- Ständige Weiterentwicklung durch Forschung und Entwicklung
- Weltweite Ersatzteilversorgung
- Attraktive, marktkonforme Preise für sämtliche Ersatzteile

Verschleißteillinien

CLASSIC bezeichnet die klassische Verschleißteillinie. Wir setzen damit den Maßstab für Originalteile hinsichtlich Qualität, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und Zuverlässigkeit.

DURASTAR ist die Innovation am Verschleißteilmarkt – beständig, hochwertig, leistungsfähig und zuverlässig.

Extreme Einsatzbedingungen und Beanspruchung der Maschinen sind für Sie ganz normal? Dann ist die DURASTAR PLUS Linie die richtige Wahl.

Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Kompakt. Kraftvoll. Klasse.

- Neue Leistungsklasse der Hochleistungs-Silierwagen
- Höchste Funktionssicherheit dank der gesteurten Pendel-Pick-up
- Effizientes Kurzschnitt-Schneidwerk für bestes Grundfutter
- Hohe Einsatzflexibilität für maximale Wirtschaftlichkeit
- Automatisierte Funktionen für mehr Komfort

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH
Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG
Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel
Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at